

Projekt INNsieme – Wahrnehmung des INNS in der Bevölkerung

Befragung der Bevölkerung in den Regionen Schweiz, Tirol,
Südbayern und Oberösterreich

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

Eine Analyse des MARKET Marktforschungsinstituts
für den Umweltverband WWF Österreich



Inhaltlicher Überblick



1. Aufgabenstellung und methodischer Aufbau	Chart 4 bis 6
2. Der INN im Umfeld anderer Landschaftsbereiche	Chart 8 bis 12
3. Zugang & Wissen zum INN	Chart 14 bis 23
4. Bedeutung und konkreter Nutzen des Lebensraums INN	Chart 25 bis 31
5. Belastungen und notwendiger Schutz des INNs	Chart 33 bis 42
6. Projekt INNSIEME	Chart 44 bis 48
7. Management Summary	Chart 50ff



KAPITEL 1

Aufgabenstellung & methodischer Aufbau





Aufgabenstellung

Die vorliegende Untersuchung beinhaltet eine Analyse des Zugangs der Bevölkerung zum Inn, und zwar in jenen Ländern, durch die der Inn fließt. Im konkreten interessierte –

- Die Wahrnehmung des Inns und der Wissensstand zum Fluss
- Der persönliche Zugang und das mögliche Nutzungsverhalten
- Bedeutung und Relevanz des Inns
- Belastungen, Schutzmaßnahmen und persönliches Engagement
- Bekanntheit INNSieme



Zielgruppe

Bevölkerung in der Schweiz, Tirol, Südbayern und Oberösterreich, repräsentativ gescreent über Alter, Geschlecht und Region, in Österreich & Bayern disproportionaler Fokus auf Gemeinden am INN



Repräsentativität

Die befragten Personen entsprechen in ihrer Zusammensetzung, in quotierten und nicht quotierten Merkmalen, der definierten Bevölkerung ab 16 bis 85 Jahren.

Diese Übereinstimmung im Rahmen der statistischen Genauigkeitsgrenzen ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass die Ergebnisse verallgemeinert werden dürfen.



Fragebogen

Fragebogen befindet sich im Anhang



Befragungsart

Online Interviews im offline-rekrutieren Online-Panel von MARKET, Südbayern und Schweiz wurden von Partnerunternehmen / Online durchgeführt



Auswertungsbasis

Befragte Bevölkerung in den vier Regionen: n=2.176
maximale statistische Schwankungsbreite +/- 2,14 Prozent

In der Schweiz: n=499, Schwankungsbreite: +/- 4,48 Prozent
In Tirol: n=568, Schwankungsbreite: +/- 4,20 Prozent
In Oberösterreich: n=481, Schwankungsbreite: +/- 4,56 Prozent
In Südbayern: n=628, Schwankungsbreite: +/- 4,00 Prozent

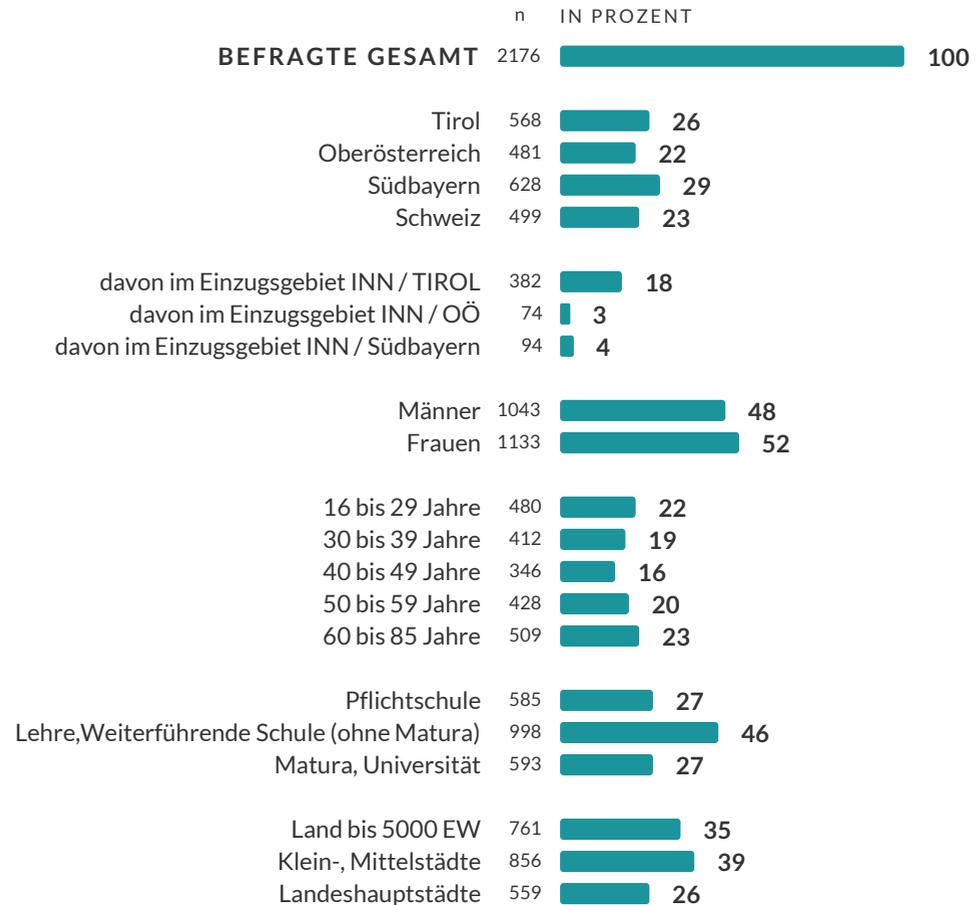


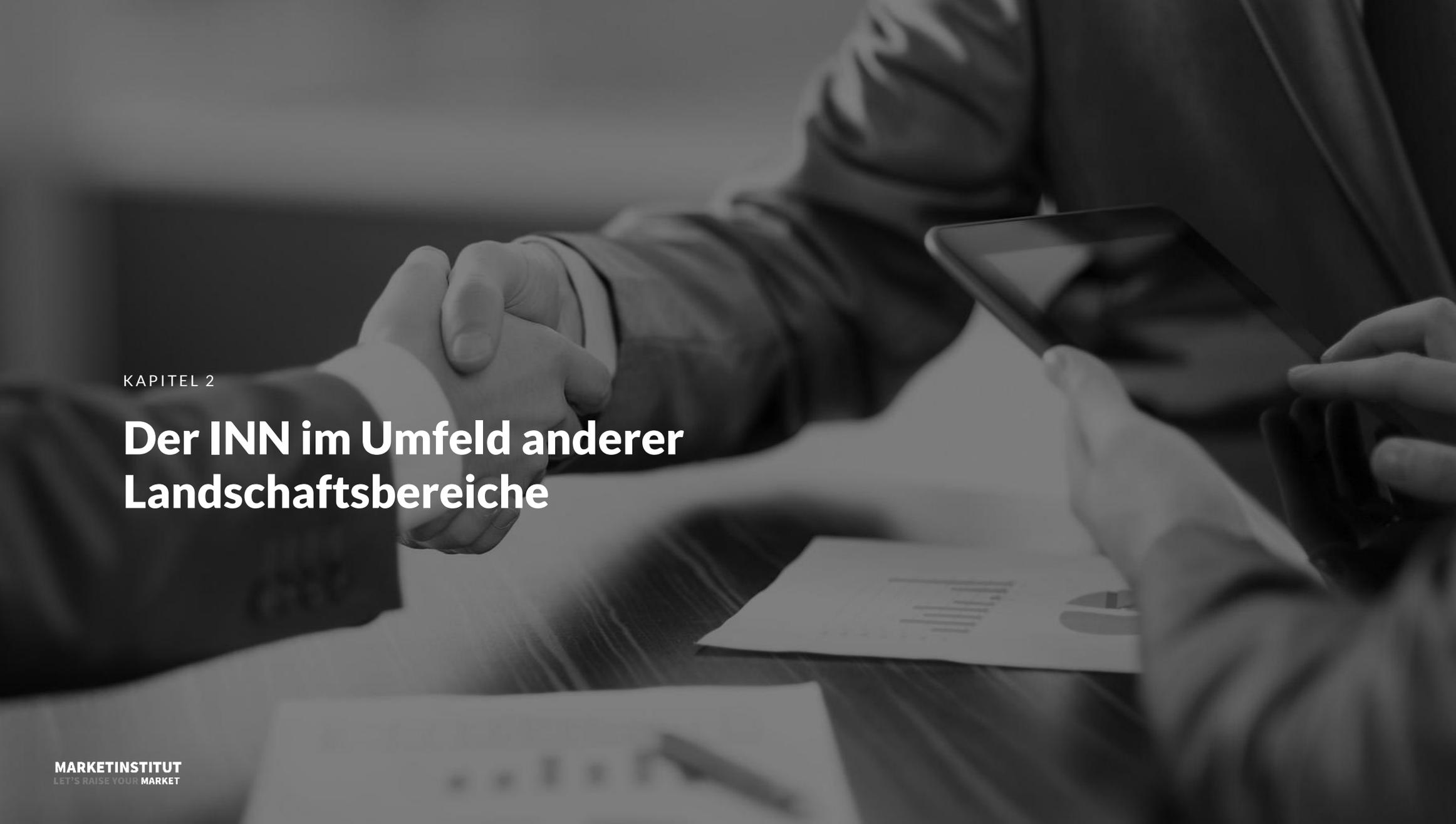
Befragungszeitraum

24. März 2022 bis 26. April 2022

Struktur der Befragten

Strukturelle Zusammensetzung der Zielgruppe





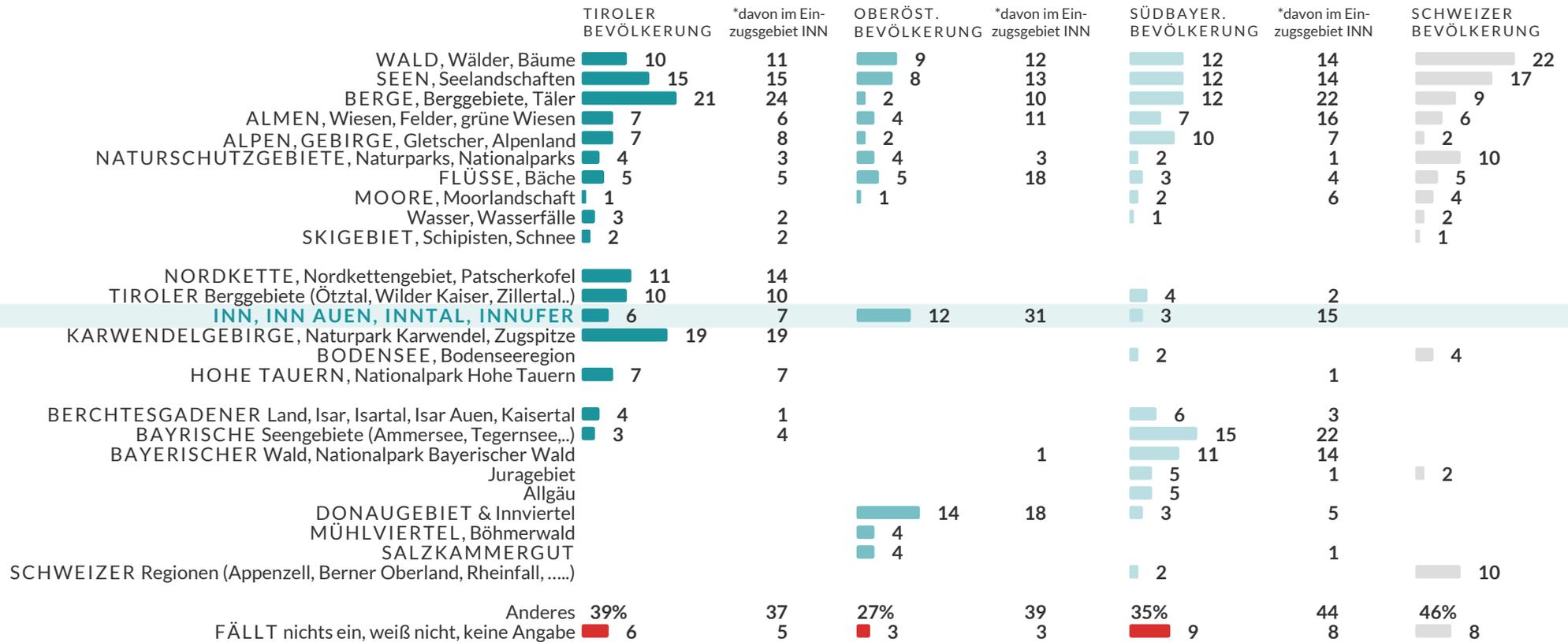
KAPITEL 2

Der INN im Umfeld anderer Landschaftsbereiche

Bekannte Naturlandschaften in der Umgebung

Spontane Nennungen. nach den vier Ländern / Regionen

i Der Bevölkerung fällt eine breite Palette an Naturlandschaften in der Umgebung ein, zumeist werden diese nicht spezifiziert genannt, der Inn fällt den Oberösterreichern zu 12 Prozent spontan an, 6 Prozent der Tiroler denken an den Inn.

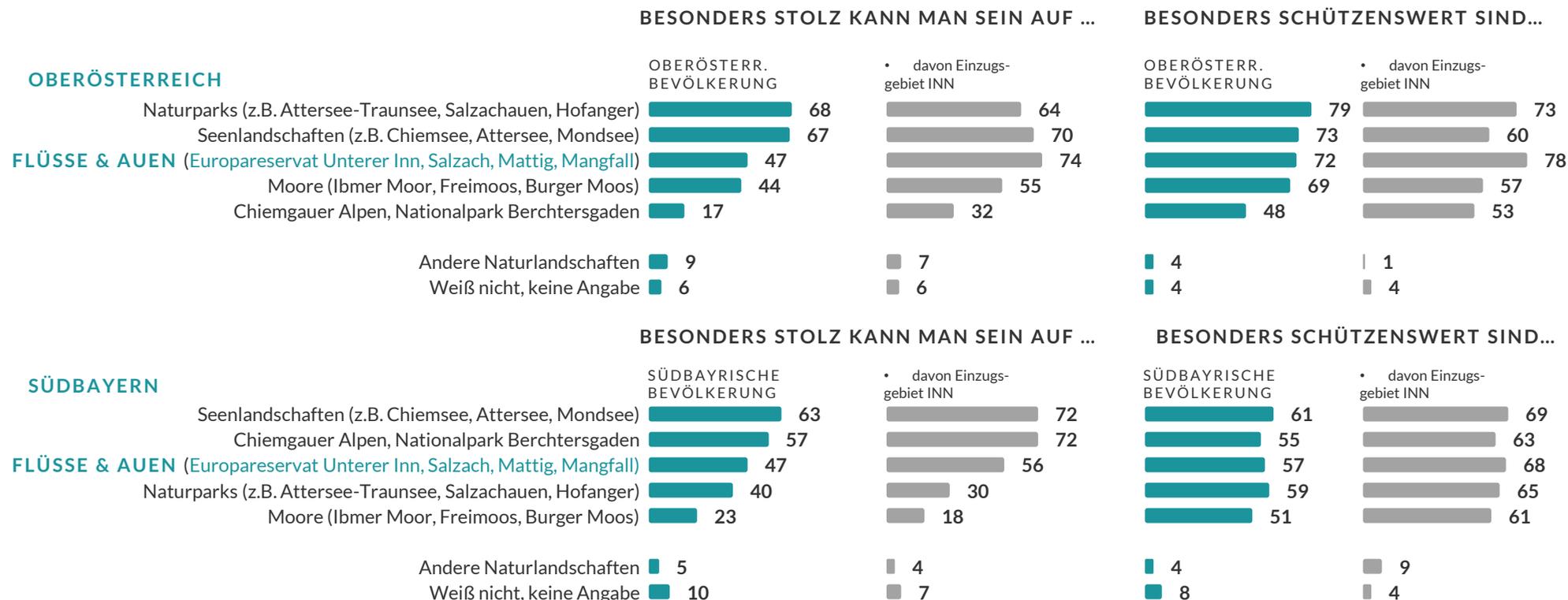


Frage: Wenn Sie zunächst an Naturlandschaften und -bereiche in Ihrer Region bzw. in der näheren Umgebung denken. Was alles fällt Ihnen da spontan ein, welche Naturlandschaften sind Ihnen da besonders im Gedächtnis?

Besondere und schützenswerte Naturlandschaften

nach den vier Ländern / Regionen

i Auch in Oberösterreich und in Südbayern sind knapp die Hälfte der Bevölkerung stolz auf die Flüsse und Auen, insbesondere die Oberösterreicher sehen diese auch als besonders schützenswert an.



Frage: Nachfolgend finden Sie einige Naturlandschaften und -bereiche in Ihrer Region aufgelistet. Bei welchen von diesen sagen Sie „da kann man besonders stolz drauf sein“, das sind besondere Aushängeschilder Ihrer Heimat? Und welche von diesen sind aus Ihrer Sicht besonders schützenswert, also wo sollte ganz besonders darauf geachtet werden, dass diese, so wie sie sind, auch in Zukunft erhalten bleiben?

Spontane Assoziationen zum INN (und Naturraum)

Spontane Nennungen

i Zum Inn fällt mehr als 80 Prozent der Bevölkerung etwas ein, **größtenteils positiv** – zunächst wird Fluss bzw. der grüne Inn mit sauberen und klarem Wasser genannt, dann denkt man an spezifische Städte / Kleinstädte und an die Verbindung von Ö, CH und D. Ein knappes Fünftel verweist auf dieser spontanen Ebene auf den Lebens- und Schutzraum von Tieren.

BEVÖLKERUNG IN DEN VIER REGIONEN



Frage: Kommen wir nun konkret zum Inn-Fluss und seinem Naturraum. Was alles fällt Ihnen zum Inn spontan ein, woran denken Sie, wenn Sie vom Inn hören? Was alles kommt Ihnen da in den Kopf?

Spontane Assoziationen zum INN (und Naturraum)

Spontane Nennungen, nach den vier Ländern / Regionen

i Die Tiroler denken etwas stärker an Natur- und Aulandschaften aber auch gleichermaßen an das Erholungsgebiet Inn, Oberösterreicher und Südbayern sehen im Inn einen schönen Fluss, mit Lebensraum für Tiere. Die Südbayern denken dabei deutlich stärker an ein Erholungsgebiet / an Freizeit. Die Schweizer wissen vom Ursprung des Inns in der Schweiz.

	TIROLER BEVÖLK.	*davon im Ein- zugsgebiet INN	OBERÖST. BEVÖLK.	*davon im Ein- zugsgebiet INN	SÜDBAYER. BEVÖLK.	*davon im Ein- zugsgebiet INN	SCHWEIZER BEVÖLK.
BEKANNTER FLUSS, FLUSS (größter/breiter Fluss, längster Fluss in Tirol), WASSER	19	16	6	10	14	10	13
DER GRÜNE INN (grünes Wasser), SCHÖNER FLUSS (sauberes/reines Wasser)	11	11	16	5	23	25	5
STÄDTE & KLEINSTÄDTE	17	18	7	31	11	17	6
SPAZIERGÄNGE, INNPROMENADE	14	14	10	24	7	26	3
INNTAL, VERBINDET SCHWEIZ, ÖSTERREICH UND DEUTSCHLAND	4	4	9	1	7	7	8
LEBENSRAUM FÜR VIELE TIERE (Vogelparadies, Tierwelt und Pflanzen, Biber,...)	9	9	11	37	4	7	3
NATUR/SCHUTZGEBIET (naturbelassener Fluss, Natur pur, Naturgebiet)	7	6	2	5	9	5	6
AULANDSCHAFTEN (Auen, Innauen,), UFERREGIONEN (idyllische Sandbuchten)	13	15	5	2	3	5	1
ERHOLUNGSGEBIET (Ruhe und Erholung, Entspannung, Erholungsraum, Naherholung)	10	12	3	8	4	7	2
SCHÖNE LANDSCHAFT (schöne Plätze/Umgebung, schöne Aussicht, Flussverlauf)	3	2	2	1	7	8	6
ENTSPRINGT IN DER SCHWEIZ/ENGADIN (schweizerisches Kanton Graubünden)	2	3	2	0	2	1	13
DONAU (Nebenfluss/Zufluss der Donau)	2	2	2	0	6	2	3
FISCHE (Fischreichtum, Fischvielfalt), ANGELN (Angelplatz)	7	7	1	4	5	6	1
SOMMER/SONNE/BADESPAß, WASSERSPORT (Rafting, Kanu fahren)	9	9	1	6	4	6	2
GEBIRGSFLUSS (Bergfluss, Wildwasser)	2	3	1	1	2	1	2
KRAFTWERK / WASSERKRAFTWERK	10	6	3	7	1	6	0
HOCHWASSER / ÜBERSCHWEMMUNGEN (Hochwasserschutz)	6	6	2	3	3	5	0
VERBAUUNG (stark verbaut, zu viel verbaut, Zerstörung)	9	10	0	1	1	2	0
VERSCHMUTZUNG (Dreckig, schmutzig)	4	4	1	1	2	10	0
ANDERES	17	17	6	15	20	35	12
Nichts bekannt, fällt nichts ein	8	6	7	2	20	4	35

Frage: Kommen wir nun konkret zum Inn-Fluss und seinem Naturraum. Was alles fällt Ihnen zum Inn spontan ein, woran denken Sie, wenn Sie vom Inn hören? Was alles kommt Ihnen da in den Kopf?

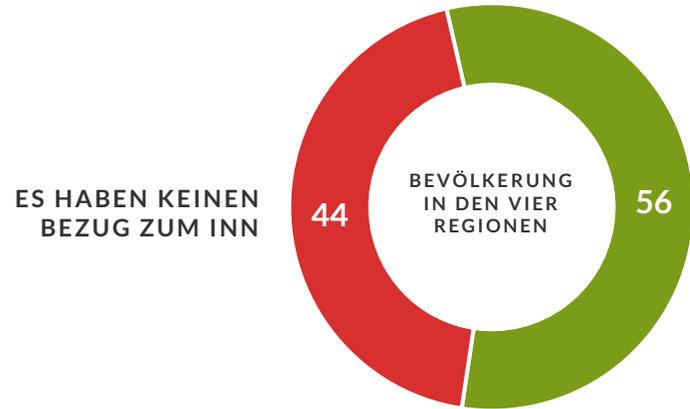
A grayscale photograph of a business meeting. In the foreground, two hands are shaking in a firm grip. In the background, a person is holding a tablet computer, and another person's hand is pointing at the screen. There are papers with charts and graphs on a table in the foreground.

KAPITEL 3

Zugang & Wissen zum INN

Die Art des persönlichen Bezugs zum INN

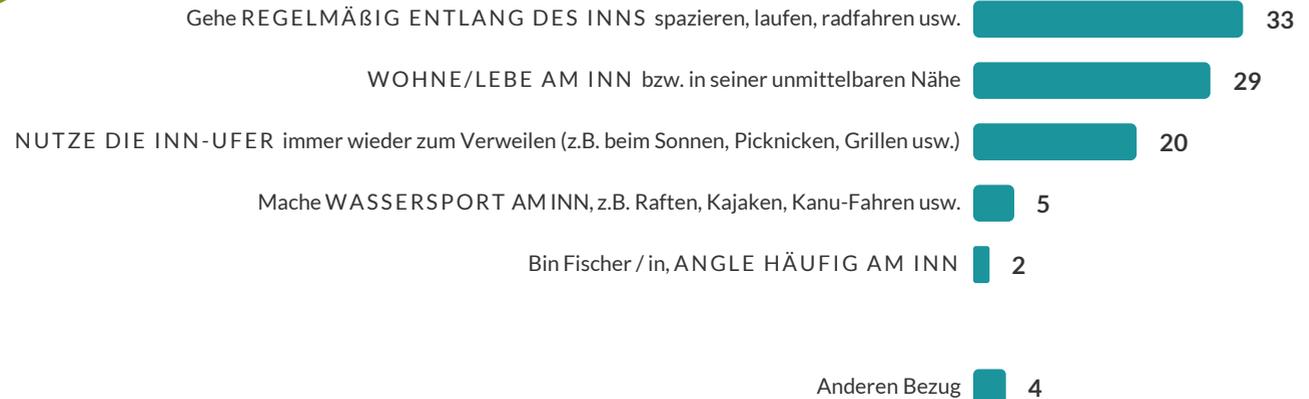
i Knapp 60 Prozent der befragten Bevölkerung hat einen Bezug zum Inn – zum einen, dass man den Inn in der Freizeit nutzt oder aber dass man beim Inn oder in unmittelbarer Nähe vom Inn lebt.



ES HABEN GRUNDSÄTZLICH EINEN BEZUG ZUM INN
Einzugsgebiet INN: **94%**

DER KONKRETE BEZUG IST

BEVÖLKERUNG IN DEN VIER REGIONEN

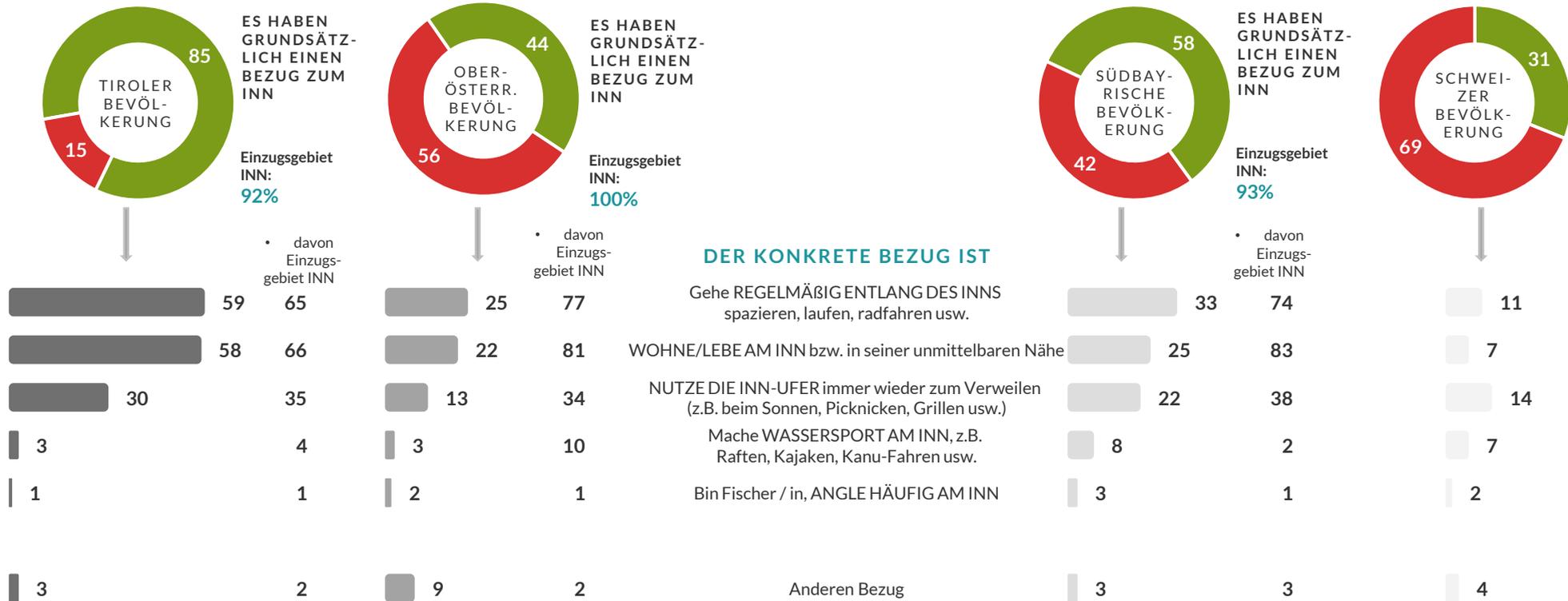


Frage: Welchen Bezug haben Sie persönlich zum Inn, welche der folgenden Punkte treffen konkret auf Sie zu?

Die Art des persönlichen Bezugs zum INN

nach den vier Ländern / Regionen

i Die Tiroler haben grundsätzlich den stärksten Bezug zum Inn, gefolgt von den Südbayern und den Oberösterreichern, die Schweizer leben kaum in der Nähe, nutzen diesen aber zu zumindest 25 Prozent in der Freizeit.



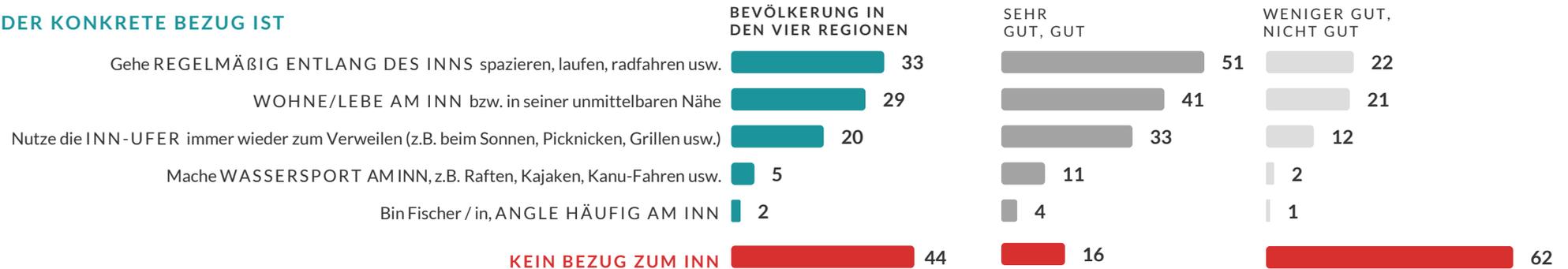
Frage: Welchen Bezug haben Sie persönlich zum Inn, welche der folgenden Punkte treffen konkret auf Sie zu?

Die Art des persönlichen Bezugs zum INN

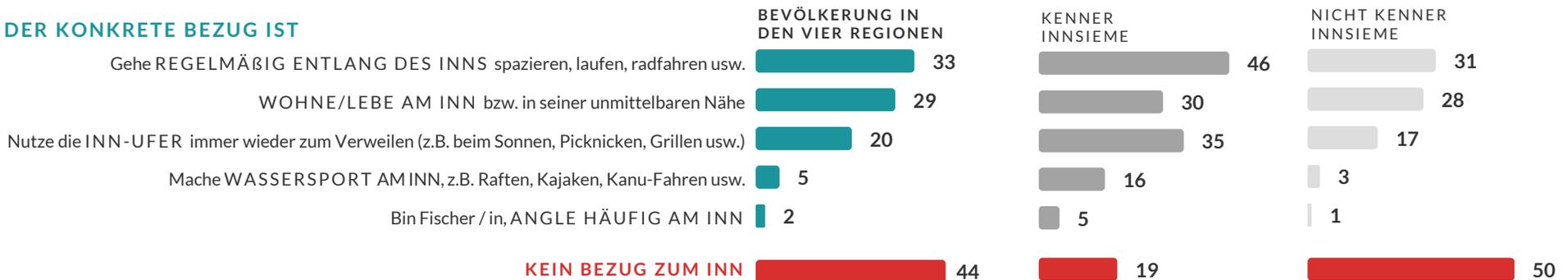
In Abhängigkeit zum Informationsstand und zur Bekanntheit INNSieme

i Klare Korrelation mit Informationsstand und INNSieme Kenner: Personen, die sich gut über den Inn informiert fühlen (bzw. die von INNSieme gehört haben) haben einen deutlich höheren Bezug zum Inn.

DER KONKRETE BEZUG IST



DER KONKRETE BEZUG IST

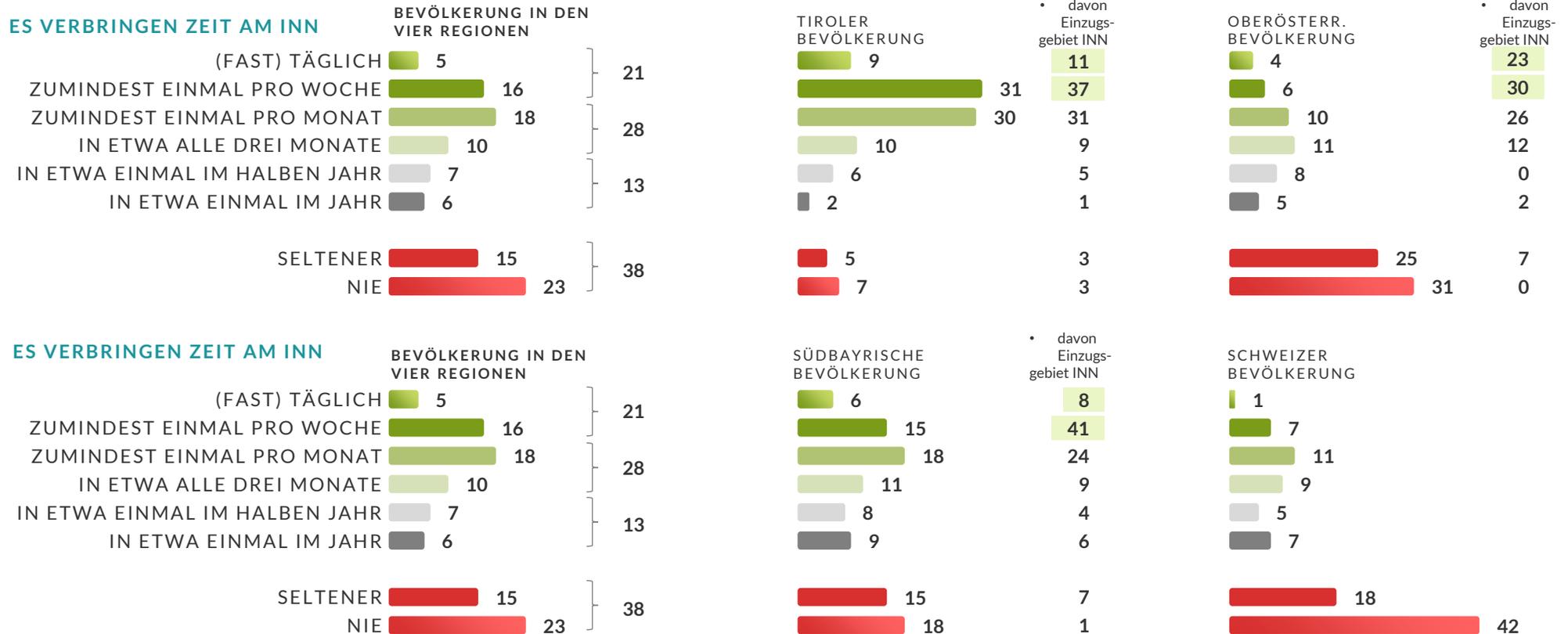


Frage: Welchen Bezug haben Sie persönlich zum Inn, welche der folgenden Punkte treffen konkret auf Sie zu?

ZUGANG & WISSEN

Besuchshäufigkeit am INN / Zeit an den Ufern des INN

i 40 Prozent der befragten Bevölkerung verbringt so gut wie nie Zeit am Inn, 40 Prozent der Tiroler findet man zumindest wöchentlich dort, ähnlich auch der Wert bei den Oberösterreichern, 53 Prozent der im Einzugsgebiet wohnhaften Bevölkerung nutzt den Inn auch regelmäßig, so auch die Südbayern im Einzugsgebiet

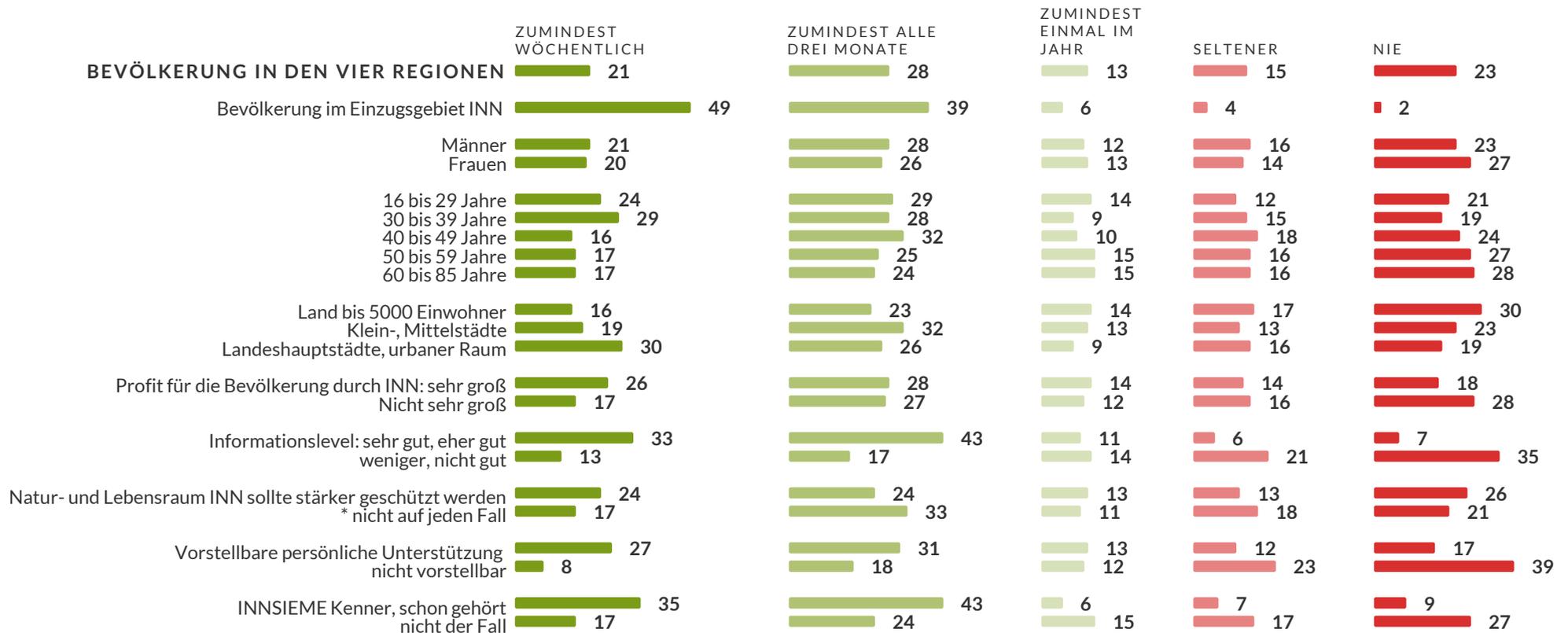


Frage: Wie häufig, würden Sie sagen, verbringen Sie Zeit am Inn bzw. an seinen Ufern – egal in welcher Form?

Besuchshäufigkeit am INN / Zeit an den Ufern des INN

Nach soziodemografischen Aspekten

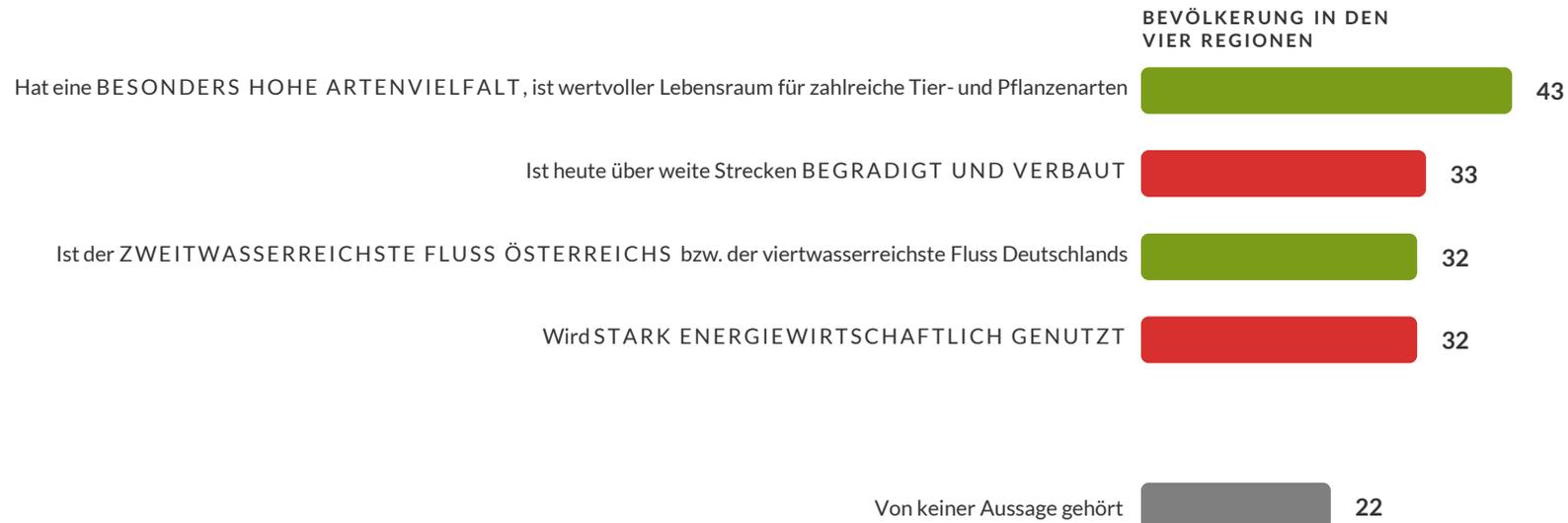
i Eher die jüngeren Segmente und jene, die im urbanen Raum wohnen nutzen den Inn verstärkt.



Frage: Wie häufig, würden Sie sagen, verbringen Sie Zeit am Inn bzw. an seinen Ufern – egal in welcher Form?

Wissensstand rund um den Inn

i Das Wissen um den Inn hält sich in Grenzen, ein knappes Viertel der Bevölkerung kann mit keiner der Aussagen etwas anfangen, am ehesten weiß man noch, dass der Inn eine besonders hohe Artenvielfalt hat, aber auch Negativ-Aspekte wie Verbauung bzw. Energiewirtschaftliche Nutzung sind nicht wirklich präsent.

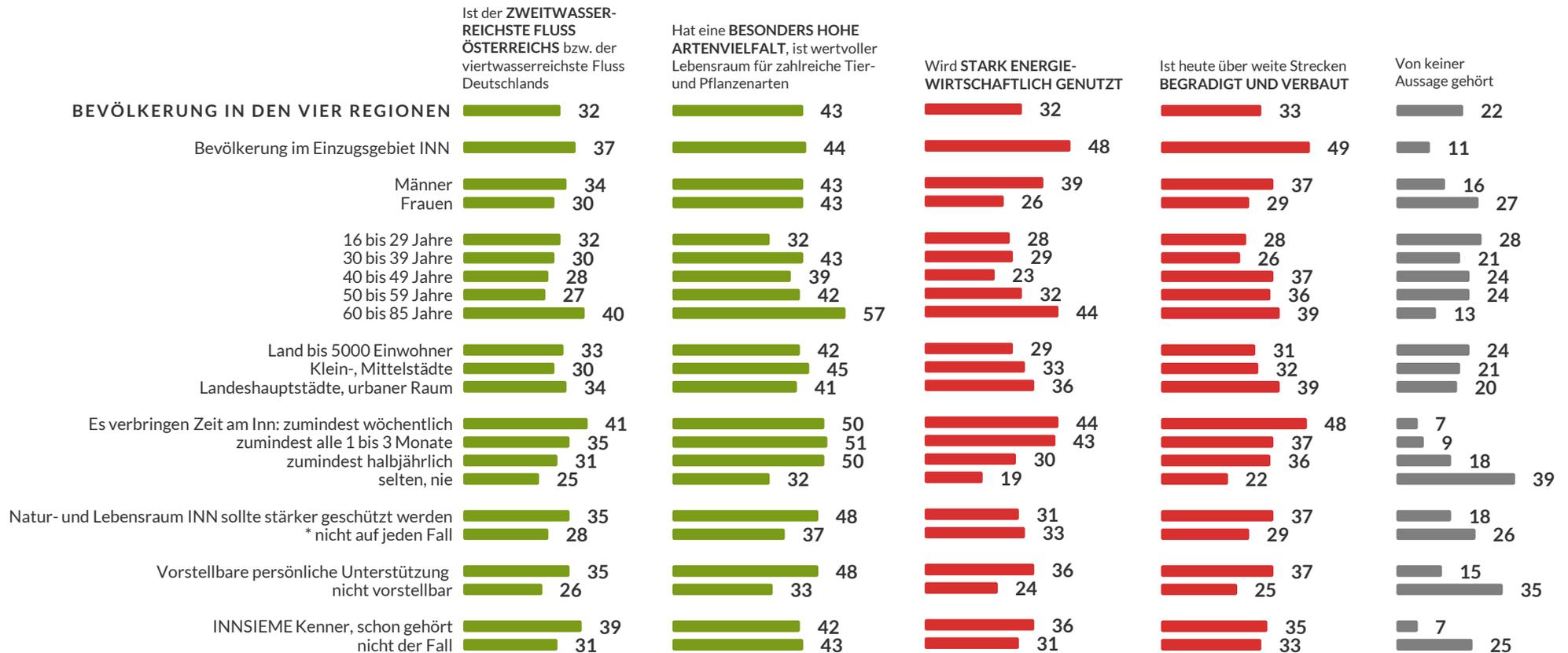


Frage: Welche der folgenden Punkte und Aspekte rund um den Inn kennen Sie? Von welchen haben Sie zumindest schon einmal gehört?

Wissenstand rund um den Inn

Nach soziodemografischen Aspekten

i Der höchste Wissensstand lässt sich bei den älteren Segmenten feststellen bzw. korreliert das Wissen mit dem Alter und mit der Zeit, die man am Inn verbringt.

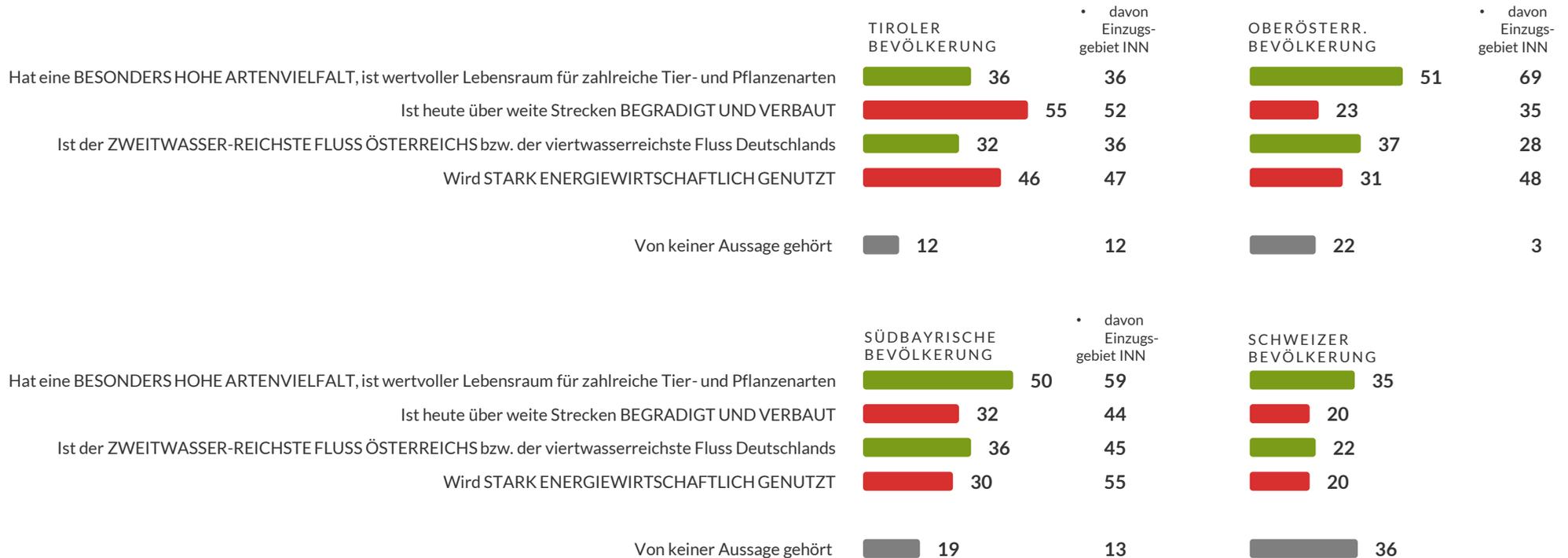


Frage: Welche der folgenden Punkte und Aspekte rund um den Inn kennen Sie? Von welchen haben Sie zumindest schon einmal gehört?

Wissenstand rund um den Inn

nach den vier Ländern / Regionen

i In Tirol nimmt man am stärksten Verbauungen und energiewirtschaftliche Nutzung wahr, die Oberösterreicher sehen vorrangig die positiven Aspekte, die Schweizer können mit den einzelnen Aussagen am wenigsten anfangen.

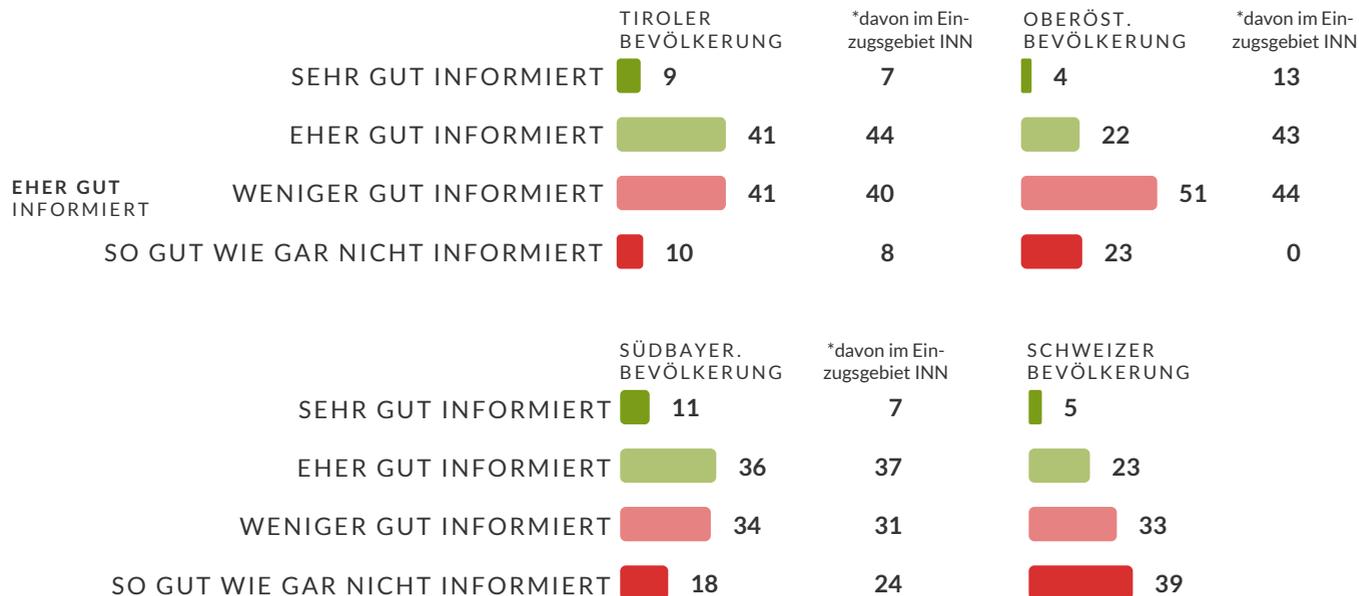
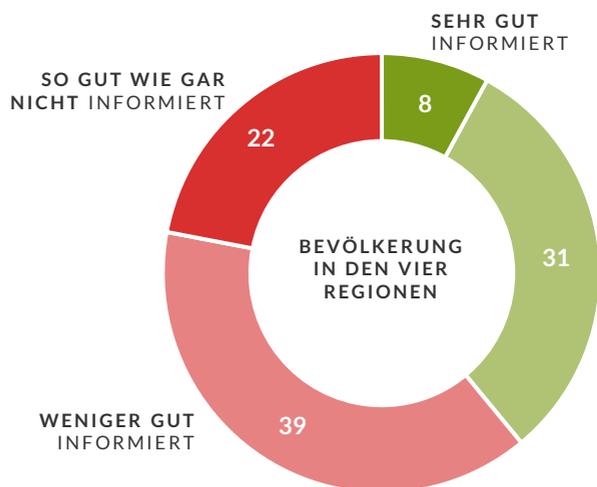


Frage: Welche der folgenden Punkte und Aspekte rund um den Inn kennen Sie? Von welchen haben Sie zumindest schon einmal gehört?

Informationsstand über den Inn

i Entsprechend verwundert es nicht, wenn sich der Großteil der Befragten wenig oder nicht gut informiert fühlt. Am ehesten verweisen die Tiroler und die Südbayern noch auf einen etwas höheren Informationsstand, bei den Schweizern herrscht Informationsvakuum.

INFORMATIONSTAND ÜBER DEN INN (Es fühlen sich über den INN und die derzeitige Situation des Flusses):



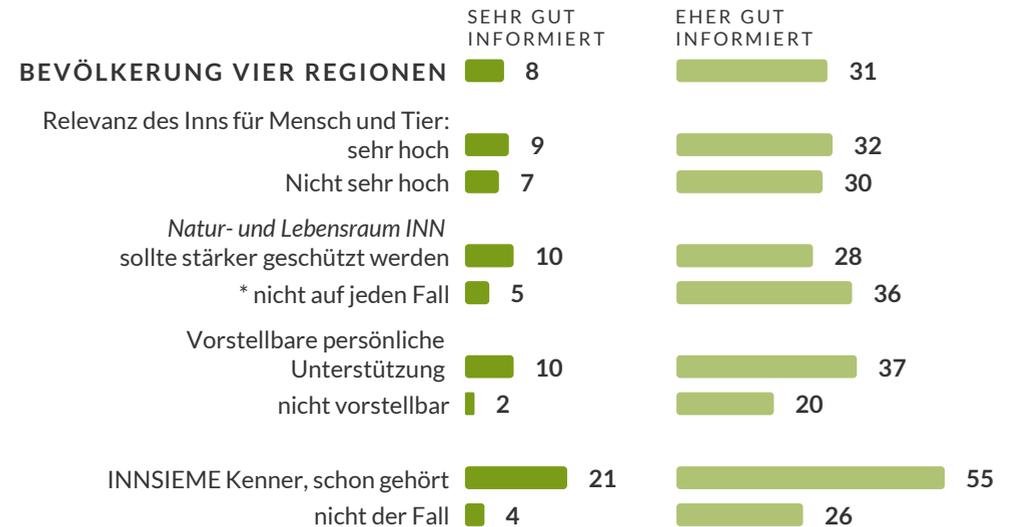
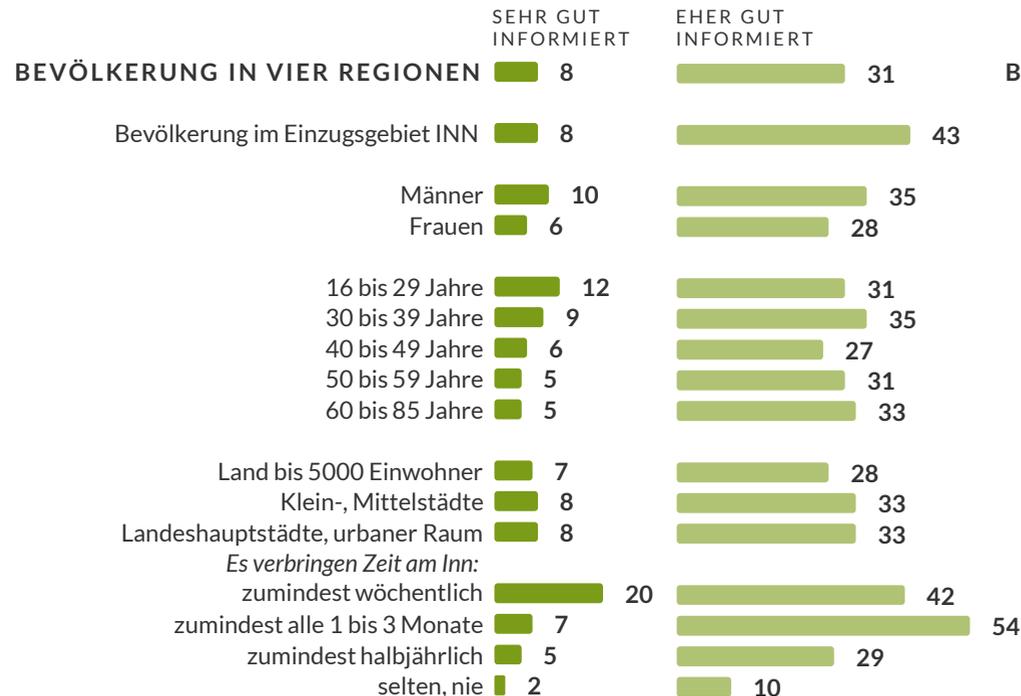
Frage: Wie sehr fühlen Sie sich grundsätzlich über den Inn bzw. seinen derzeitigen Zustand informiert? Würden Sie sagen, alles in allem fühlen Sie sich über den Inn und die derzeitige Situation des Flusses –

Informationsstand über den Inn

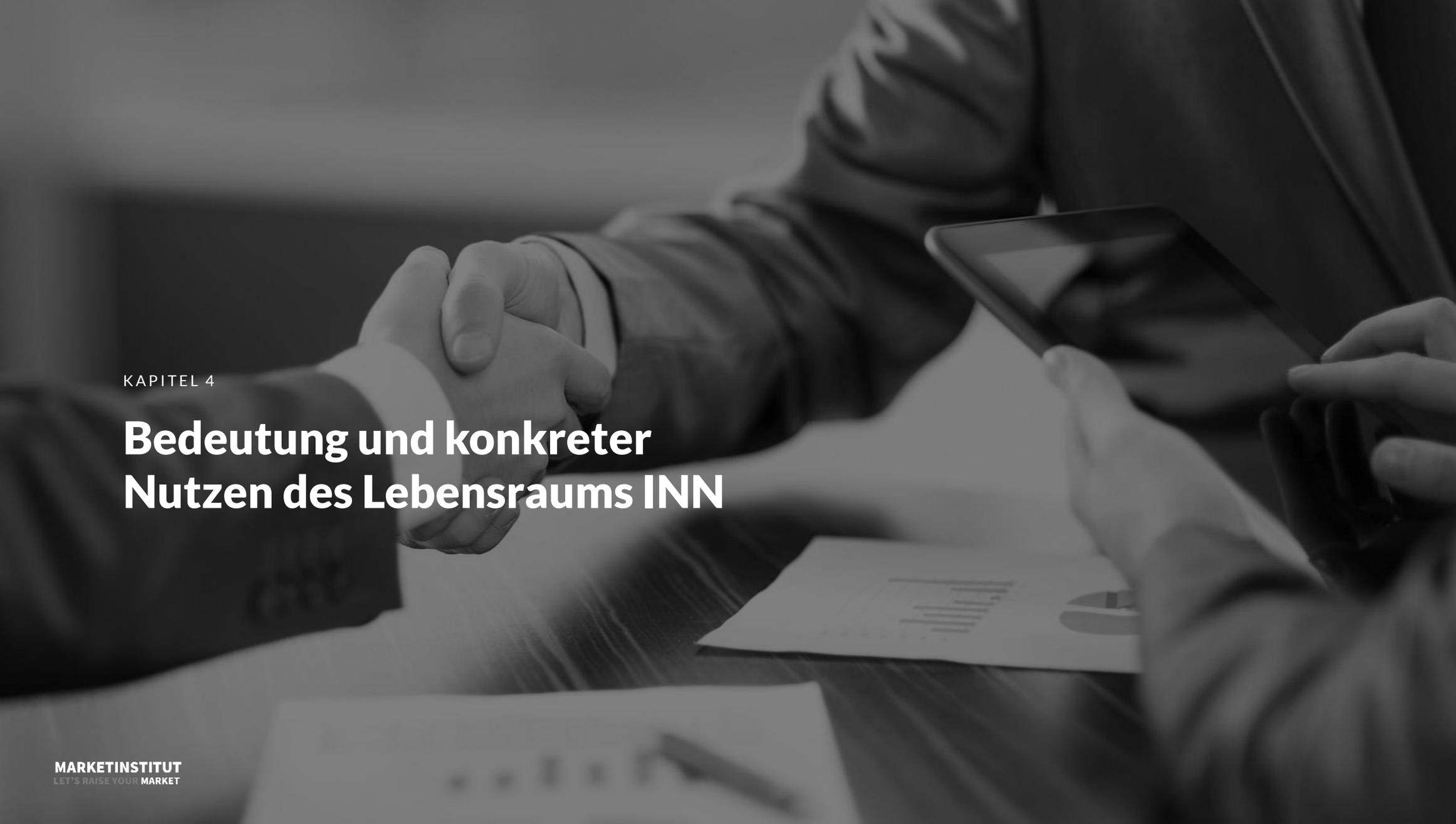
Nach soziodemografischen Aspekten

i Im Einzugsgebiet fühlen sich mehr als 50 Prozent der Befragten zumindest eher gut informiert, auch hier gilt wieder, je mehr Kontakt man mit dem Inn hat, je mehr Zeit man am Inn verbringt, umso stärker ausgeprägt ist der persönliche Informationsstand.

INFORMATIONSTAND ÜBER DEN INN (Es fühlen sich über den INN und die derzeitige Situation des Flusses):



Frage: Wie sehr fühlen Sie sich grundsätzlich über den Inn bzw. seinen derzeitigen Zustand informiert? Würden Sie sagen, alles in allem fühlen Sie sich über den Inn und die derzeitige Situation des Flusses –



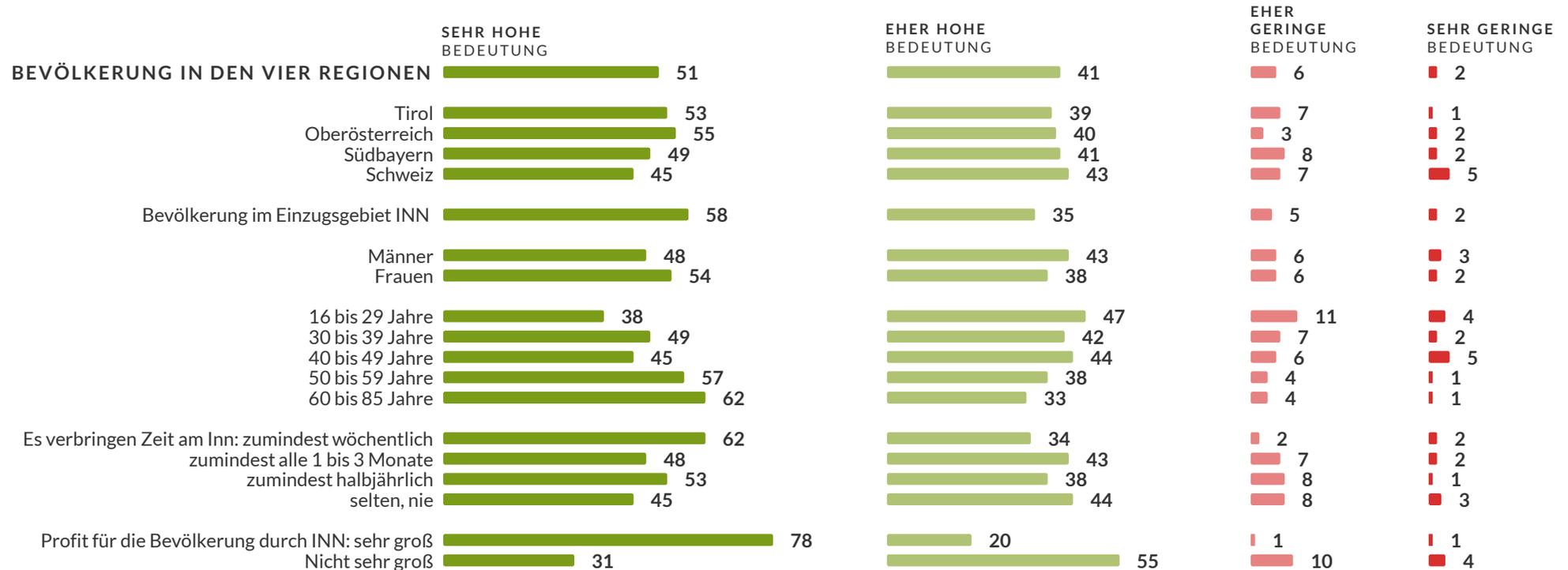
KAPITEL 4

Bedeutung und konkreter Nutzen des Lebensraums INN

Bedeutung INN als Natur- und Lebensraum für Tier & Mensch

Nach soziodemografischen Aspekten

i Dem Inn spricht man sehr deutlich eine hohe Bedeutung als Natur- und Lebensraum für Mensch und Tier zu, unabhängig davon in welcher Region man sich befindet.



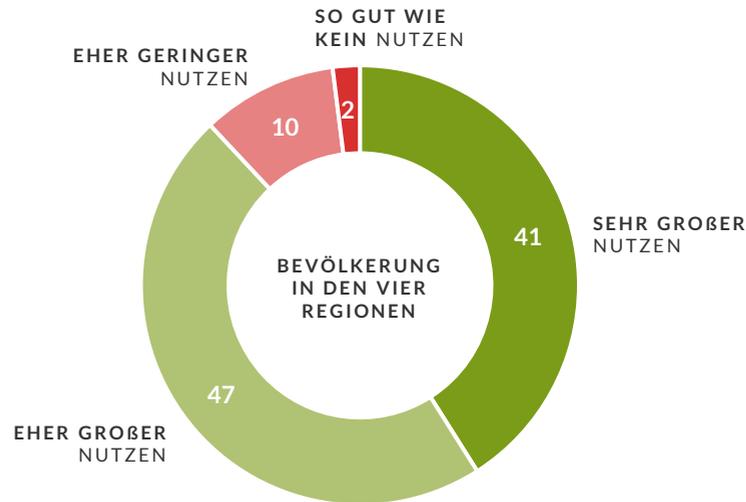
Frage: Welche Bedeutung hat aus Ihrer Sicht der Inn als Natur- und Lebensraum für Mensch und Tier?

Nutzen / Profit der Menschen durch den INN

Nach den vier Regionen

i Man sieht auch einen klaren Nutzen für Menschen, die entlang des Inns wohnen, man profitiert vom Natur- und Lebensraum des Inns.

NUTZEN DES INNS FÜR DIE REGIONEN/MENSCHEN, DURCH DIE ER FLIEßT (als Natur- und Lebensraum)



	TIROLER BEVÖLKERUNG	*davon im Einzugsgebiet INN	OBERÖST. BEVÖLKERUNG	*davon im Einzugsgebiet INN
SEHR GROßER NUTZEN	42	43	41	42
EHER GROßER NUTZEN	45	47	47	38
EHER GERINGER NUTZEN	12	8	10	20
SO GUT WIE KEIN NUTZEN	1	2	2	0

	SÜDBAYER. BEVÖLKERUNG	*davon im Einzugsgebiet INN	SCHWEIZER BEVÖLKERUNG
SEHR GROßER NUTZEN	46	55	34
EHER GROßER NUTZEN	42	29	54
EHER GERINGER NUTZEN	10	16	8
SO GUT WIE KEIN NUTZEN	2	0	4

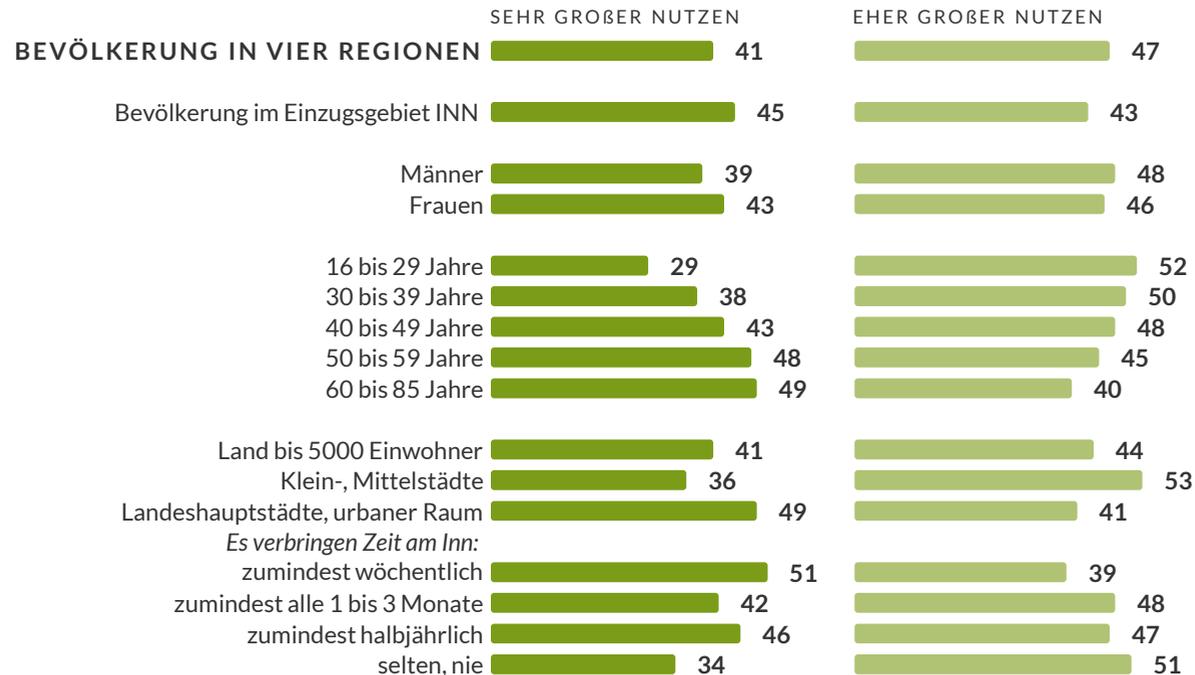
Frage: Als wie groß würden Sie insgesamt den Nutzen des Inns für die Regionen, durch die er fließt, beschreiben? D.h. wie sehr profitieren die Menschen entlang des Inns von seinem Natur- und Lebensraum?

Nutzen / Profit der Menschen durch den INN / I

Nach soziodemografischen Aspekten

i Diesen bewussten Zugang zur Natur erkennt man umso stärker, umso älter man wird. Auch gerade Personen aus urbanen Räumen sehen einen klaren Nutzen.

NUTZEN DES INNS FÜR DIE REGIONEN/MENSCHEN, DURCH DIE ER FLIEßT (als Natur- und Lebensraum)



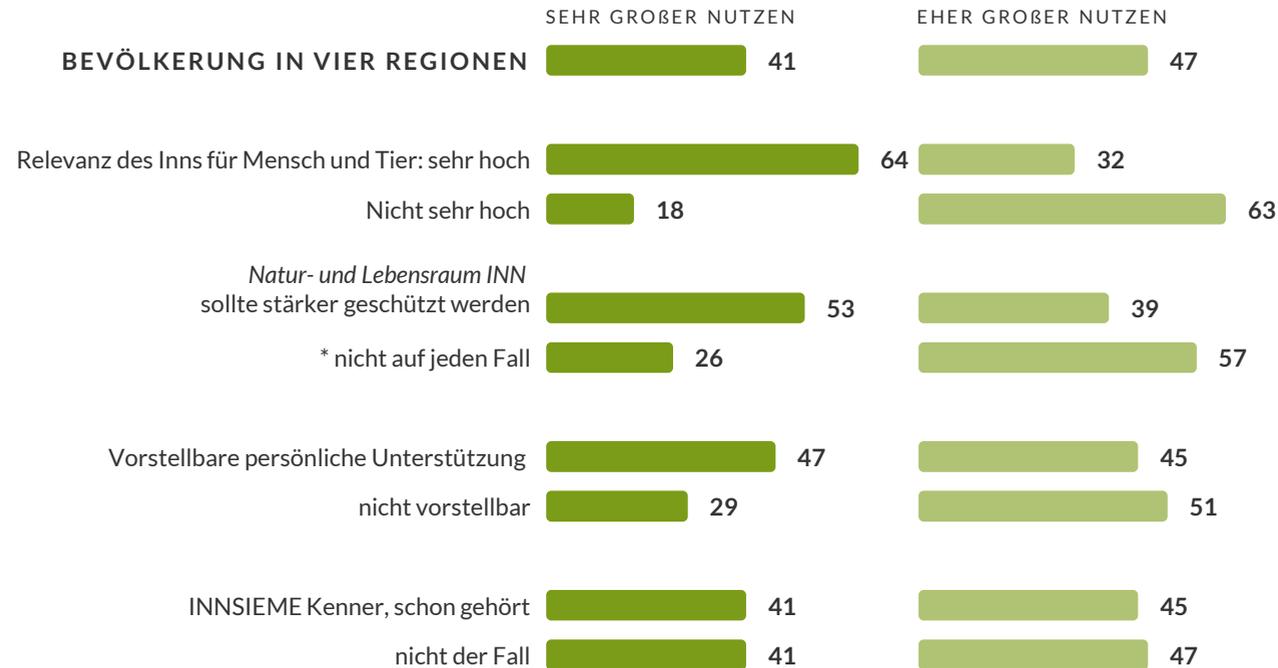
Frage: Als wie groß würden Sie insgesamt den Nutzen des Inns für die Regionen, durch die er fließt, beschreiben? D.h. wie sehr profitieren die Menschen entlang des Inns von seinem Natur- und Lebensraum?

Nutzen / Profit der Menschen durch den INN / II

Nach soziodemografischen Aspekten

i Personen, die den Inn als relevant erleben, die feststellen, dass er stärker geschützt werden sollte und die sich auch selber engagieren würden, erleben mehr persönlichen Profit.

NUTZEN DES INNS FÜR DIE REGIONEN/MENSCHEN, DURCH DIE ER FLIEßT (als Natur- und Lebensraum)

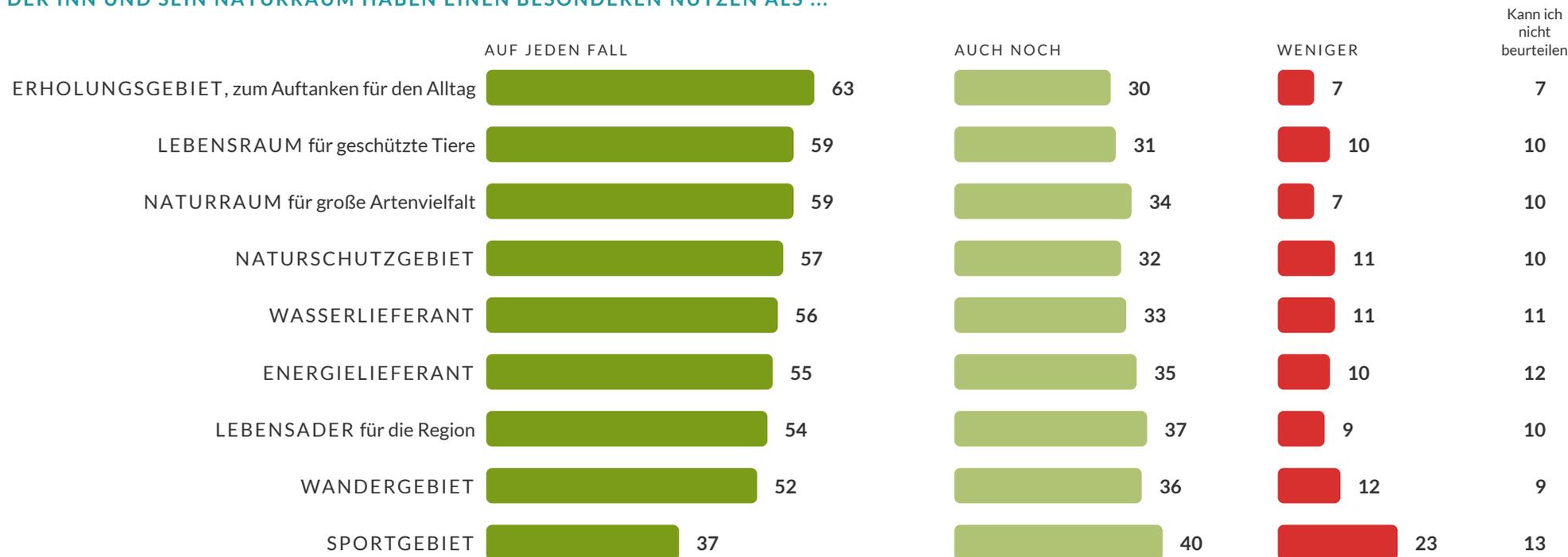


Frage: Als wie groß würden Sie insgesamt den Nutzen des Inns für die Regionen, durch die er fließt, beschreiben? D.h. wie sehr profitieren die Menschen entlang des Inns von seinem Natur- und Lebensraum?

Konkreter Nutzen des Inns für die Bewohner der Region

i Der Inn ist zum einen klar Erholungsgebiet, zum anderen Lebensraum und Naturraum für geschützte Tiere bzw. für eine breite Artenvielfalt. Grundsätzlich erkennt man einen durchgängig hohen Nutzen des Inns für die Bewohner der Region.

DER INN UND SEIN NATURRAUM HABEN EINEN BESONDEREN NUTZEN ALS ...



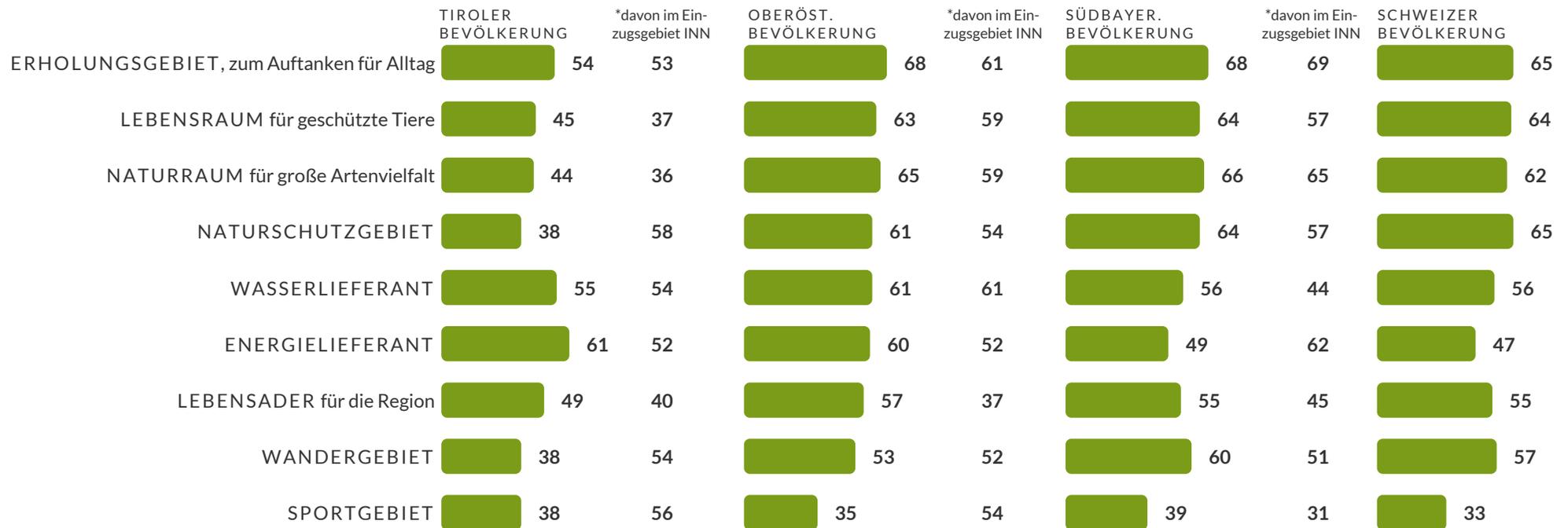
Frage: Wie sehr bietet der Natur- und Lebensraum Inn im Detail dabei die folgenden Funktionen und Nutzen für die Bewohner der Region? Der Inn und sein Naturraum haben einen besonderen Nutzen als ...

Konkreter Nutzen des Inns für die Bewohner der Region

Note 1 „auf jeden Fall“ nach den vier Regionen

i Interessanterweise sehen die Tiroler (mit dem höchsten Anteil an „Betroffenen“) diesen Lebens- und Naturraum deutlich weniger, sondern nehmen den Inn klar als Energielieferant wahr, während in den anderen Segmenten Erholungsgebiet und Natur- und Lebensraum für Tiere und Artenvielfalt überwiegt.

DER INN UND SEIN NATURRAUM HABEN AUF JEDEN FALL (Note 1) EINEN BESONDEREN NUTZEN ALS ...



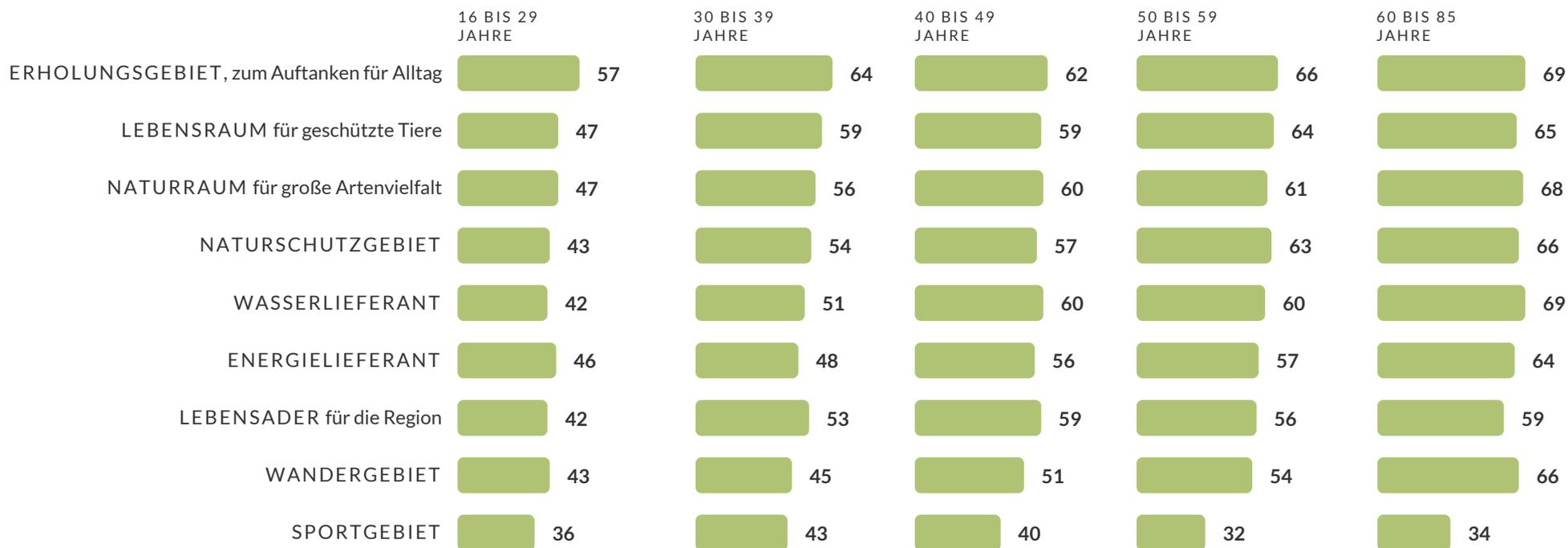
Frage: Wie sehr bietet der Natur- und Lebensraum Inn im Detail dabei die folgenden Funktionen und Nutzen für die Bewohner der Region? Der Inn und sein Naturraum haben einen besonderen Nutzen als ...

Konkreter Nutzen des Inns für die Bewohner der Region

Note 1 „auf jeden Fall“ nach dem Alter

i Je älter man wird, umso größer wird der Nutzen des Inns.

DER INN UND SEIN NATURRAUM HABEN AUF JEDEN FALL (Note 1) EINEN BESONDEREN NUTZEN ALS ...



Frage: Wie sehr bietet der Natur- und Lebensraum Inn im Detail dabei die folgenden Funktionen und Nutzen für die Bewohner der Region? Der Inn und sein Naturraum haben einen besonderen Nutzen als ...

A grayscale photograph of a business meeting. In the foreground, two hands are shaking in a firm grip. In the background, a person is holding a tablet computer, and another person is pointing at it. There are papers with charts and graphs on a table.

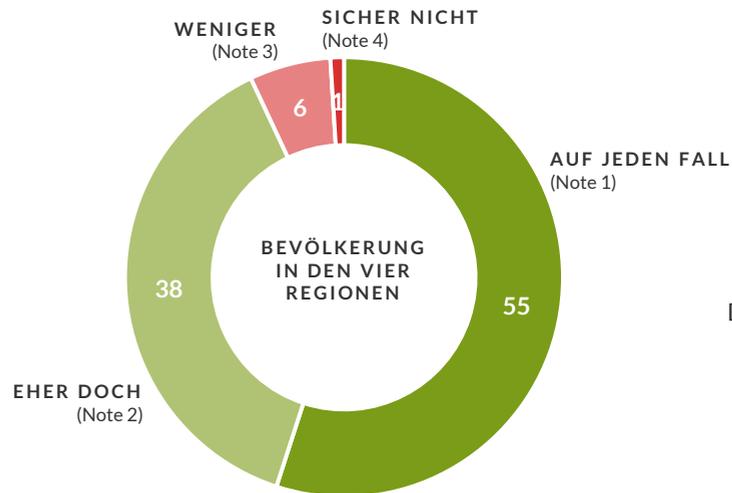
KAPITEL 5

Belastungen und notwendiger Schutz des INNs

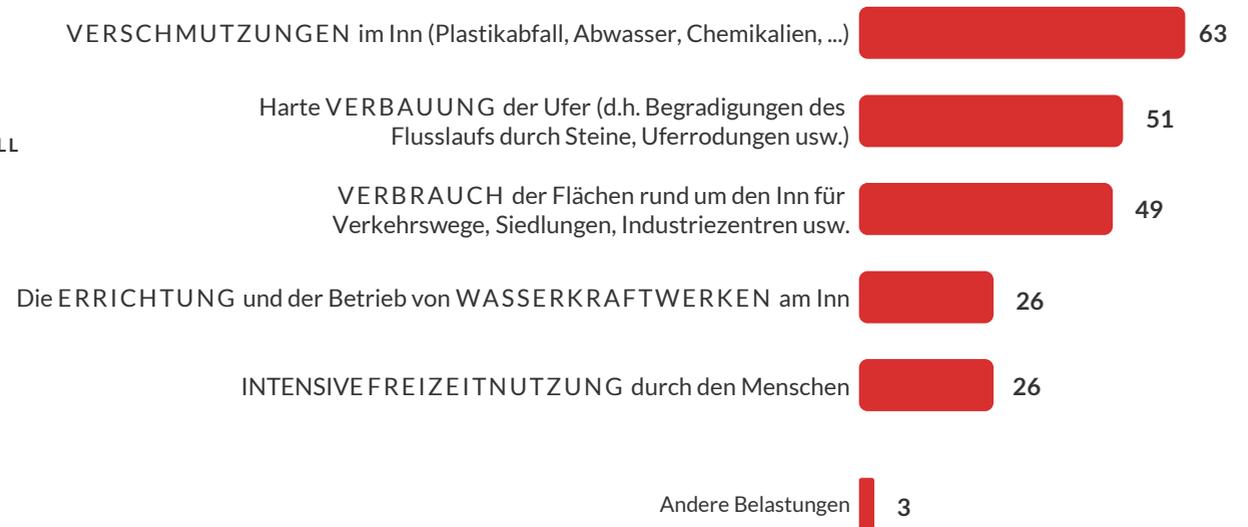
Wunsch nach Schutz und wahrgenommene Belastungen des Inns

i Klarer Wunsch nach stärkerem Schutz des Inns, alleine schon deshalb, weil Verschmutzung, Verbauung und Flächenverbrauch als große Belastung für den Inn wahrgenommen werden.

WUNSCH NACH STÄRKEREM SCHUTZ DES INNS UND DEM DAMIT VERBUNDENEN NATUR- UND LEBENSRAUM:



DIE GRÖSSTEN BELASTUNGEN, DIE FÜR DEN INN WAHRGENOMMEN WERDEN



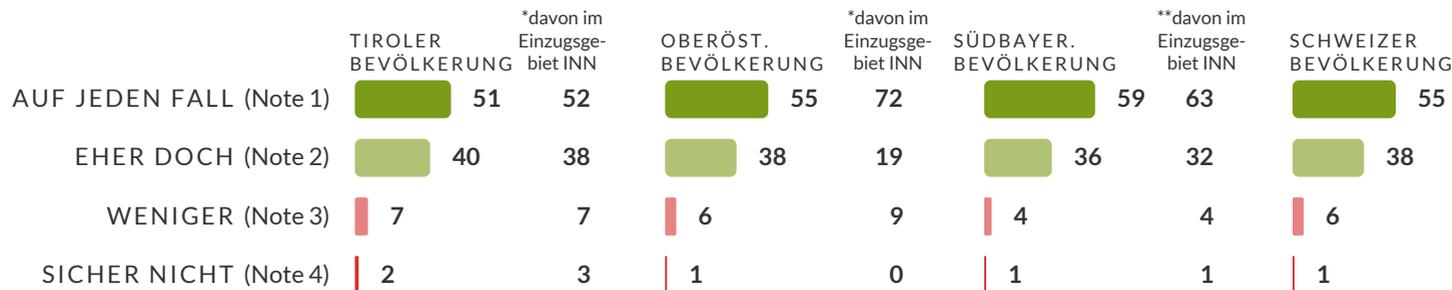
Frage: Ökologisch betrachtet befindet sich ein Großteil des Inns derzeit in keinem guten Zustand. Was sind aus Ihrer Sicht die größten Belastungen für den Inn? Sollte aus Ihrer Sicht der Inn und der damit verbundene Natur- und Lebensraum in Zukunft stärker geschützt oder sogar renaturiert werden, damit seine Besonderheiten und die Artenvielfalt erhalten bleiben?

Wunsch nach Schutz und wahrgenommene Belastungen des Inns

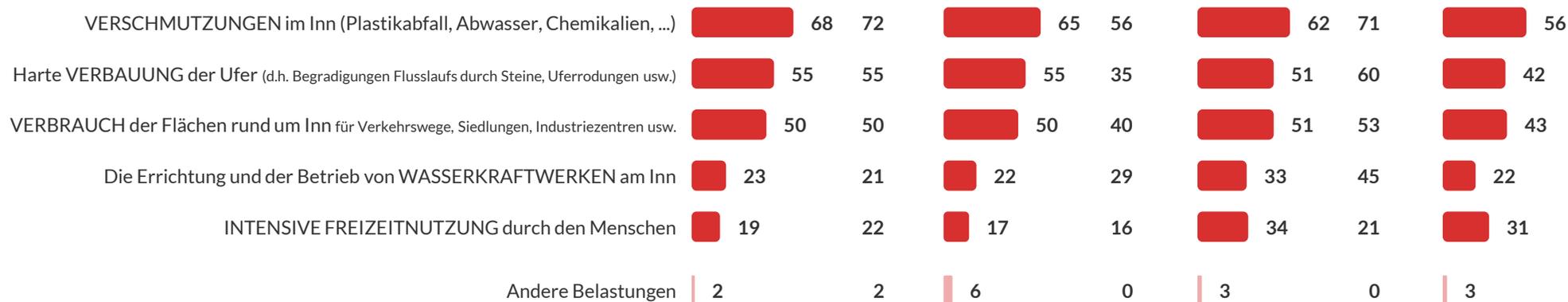
Note 1 „auf jeden Fall“ nach den vier Regionen

i Das sind sich alle Regionen sehr einig, sowohl im notwendigen Schutz als auch in den größten Belastungen.

WUNSCH NACH STÄRKEREM SCHUTZ DES INNS UND DEM DAMIT VERBUNDENEN NATUR- UND LEBENSRAUM:



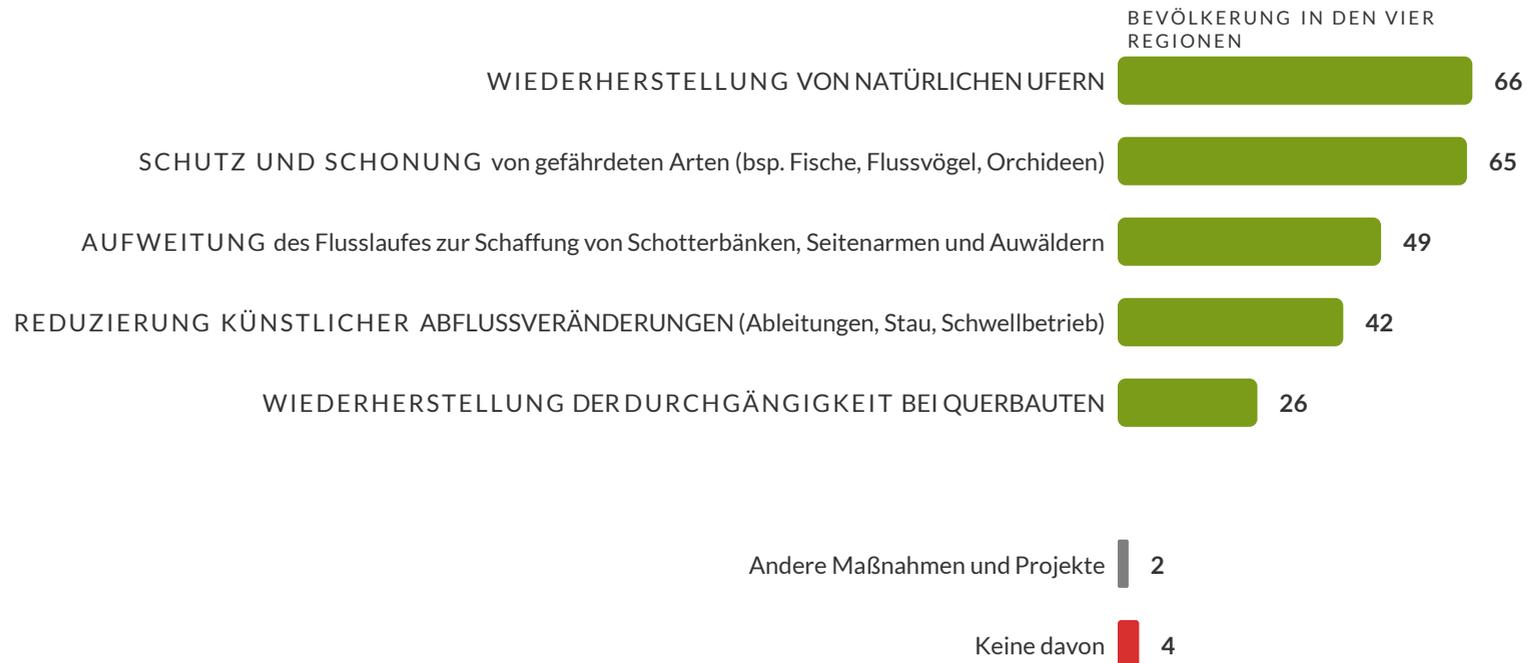
DIE GRÖSSTEN BELASTUNGEN, DIE FÜR DEN INN WAHGENOMMEN WERDEN



Frage: Ökologisch betrachtet befindet sich ein Großteil des Inns derzeit in keinem guten Zustand. Was sind aus Ihrer Sicht die größten Belastungen für den Inn?
Sollte aus Ihrer Sicht der Inn und der damit verbundene Natur- und Lebensraum in Zukunft stärker geschützt oder sogar renaturiert werden, damit seine Besonderheiten und die Artenvielfalt erhalten bleiben?

Wichtige Maßnahmen und Projekte zum Schutz des Inns

i Als wichtigste Maßnahme erkennt man die Wiederherstellung der natürlichen Ufer als auch den Schutz & Schonung von gefährdeten Tierarten, auch ist der Wunsch nach mehr Schotterbänken und Auwäldern klar gegeben.



Frage: Welche der folgenden Maßnahmen und Projekte wären dabei aus Ihrer Sicht für die Erhaltung des Natur- und Lebensraums Inn besonders wichtig und sinnvoll?

Wichtige Maßnahmen und Projekte zum Schutz des Inns

Nach Alter und Kenner INNSieme

i Auch hier wieder klare Korrelation mit dem Alter, je älter, umso mehr Maßnahmen sieht man als notwendig an. Interessant – Personen, die vom Projekt INNSieme schon einmal gehört haben, sehen weniger Maßnahmen als notwendig an.

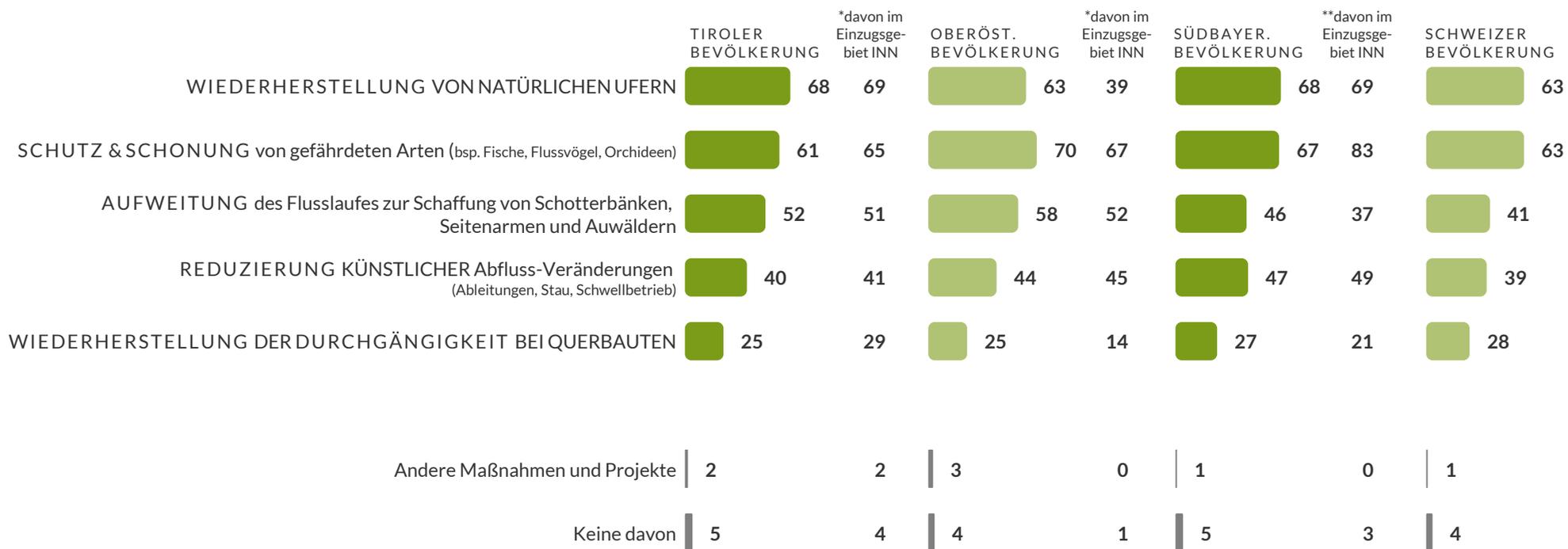
	BEVÖLKE- RUNG IN DEN VIER REGIONEN	16 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 85	KENNER INNSIEME
		Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	
WIEDERHERSTELLUNG VON NATÜRLICHEN UFERN	66	55	64	65	67	76	51
SCHUTZ UND SCHONUNG von gefährdeten Arten (bsp. Fische, Flussvögel, Orchideen)	65	60	62	68	64	72	54
AUFWEITUNG des Flusslaufes zur Schaffung von Schotterbänken, Seitenarmen und Auwäldern	49	37	42	53	55	59	40
REDUZIERUNG KÜNSTLICHER ABFLUSSVERÄNDERUNGEN (Ableitungen, Stau, Schwellbetrieb)	42	39	42	45	45	43	39
WIEDERHERSTELLUNG DER DURCHGÄNGIGKEIT BEI QUERBAUTEN	26	23	29	27	28	25	34
Andere Maßnahmen und Projekte	2	1	1	1	2	3	0
Keine davon	4	4	3	6	4	5	2

Frage: Welche der folgenden Maßnahmen und Projekte wären dabei aus Ihrer Sicht für die Erhaltung des Natur- und Lebensraums Inn besonders wichtig und sinnvoll?

Wichtige Maßnahmen und Projekte zum Schutz des Inns

Nach den vier Regionen

i Die Maßnahmen werden gleichermaßen von allen Regionen getragen, wobei den Oberösterreichern und Südbayern der Schutz & die Schonung von gefährdeten Arten besonders wichtig ist. Den Oberösterreichern im Einzugsgebiet ist die Wiederherstellung von natürlichen Ufern weniger wichtig.



Frage: Welche der folgenden Maßnahmen und Projekte wären dabei aus Ihrer Sicht für die Erhaltung des Natur- und Lebensraums Inn besonders wichtig und sinnvoll?

Verantwortung für Schutz des Natur- & Lebensraums INN

i In die Verantwortung für den Schutz würde man eine breite Basis nehmen, die Landesregierung bzw. die Gemeinden, aber sehr wohl auch jeden Einzelnen. Auch von Unternehmen und Umweltschutzorganisationen erwartet man sich Engagement.



Frage: Wer sollte sich Ihrer Meinung nach für den Schutz des Natur- und Lebensraums Inn einsetzen, wen sehen Sie da besonders stark in der Verantwortung?

Verantwortung für Schutz des Natur- & Lebensraums INN

Nach Alter und Kenner INNSieme

i Die Kenner von INNSieme sehen die Verantwortung mehr im Bereich von Regierung als im Bereich des Einzelnen.

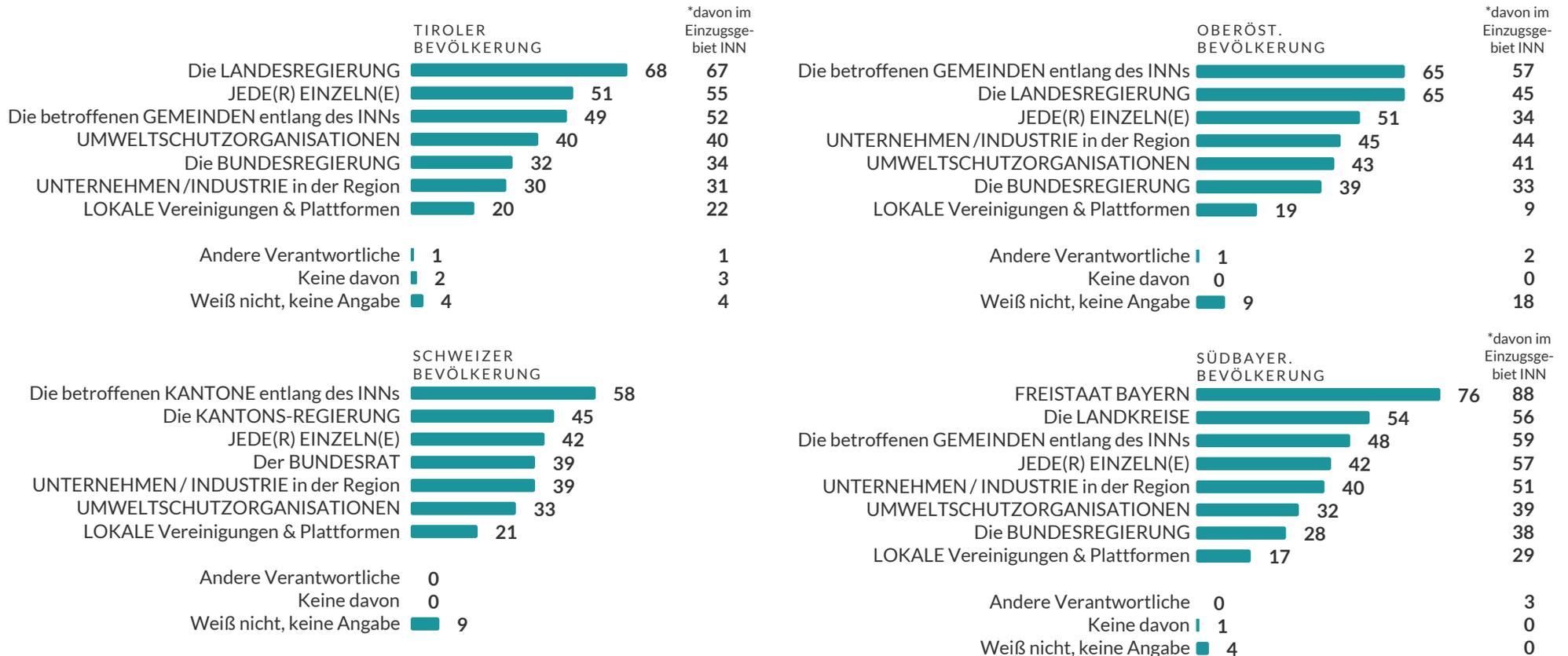
	BEVÖLKERUNG IN DEN VIER REGIONEN	16 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 bis 85 Jahre	KENNER INNSIEME
Die LANDESREGIERUNG / KANTONSREGIERUNG / LANDKREISE	58	40	54	64	61	73	48
Die betroffenen GEMEINDEN ENTLANG DES INN	54	44	48	53	63	63	41
JEDE(R) EINZELN(E)	46	40	41	46	49	55	31
UNTERNEHMEN BZW. INDUSTRIE in der Region	38	34	34	39	42	42	33
UMWELTSCHUTZORGANISATIONEN	37	34	34	28	42	43	34
Die BUNDESREGIERUNG / BUNDESRAT	34	34	38	36	36	27	37
FREISTAAT BAYERN*) nur in Bayern	22	26	22	21	21	20	27
LOKALE VEREINIGUNGEN UND PLATTFORMEN	19	16	15	23	21	21	13
Andere Verantwortliche	1	0	1	1	1	1	0
Keine davon	1	2	0	0	0	1	1

Frage: Wer sollte sich Ihrer Meinung nach für den Schutz des Natur- und Lebensraums Inn einsetzen, wen sehen Sie da besonders stark in der Verantwortung?

Verantwortung für Schutz des Natur- & Lebensraums INN

Nach den vier Regionen

i Auch in den Regionen unterscheidet sich das Bild nicht relevant, die Regierung, die Kantone, die Gemeinden, aber auch jeder Einzelne ist in die Verantwortung zu nehmen.

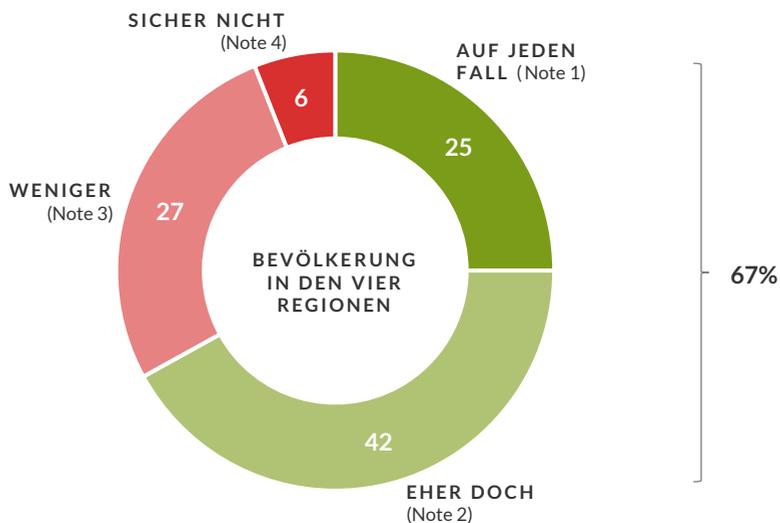


Frage: Wer sollte sich Ihrer Meinung nach für den Schutz des Natur- und Lebensraums Inn einsetzen, wen sehen Sie da besonders stark in der Verantwortung?

Persönliche Bereitschaft zur Unterstützung zum Schutz des Inns

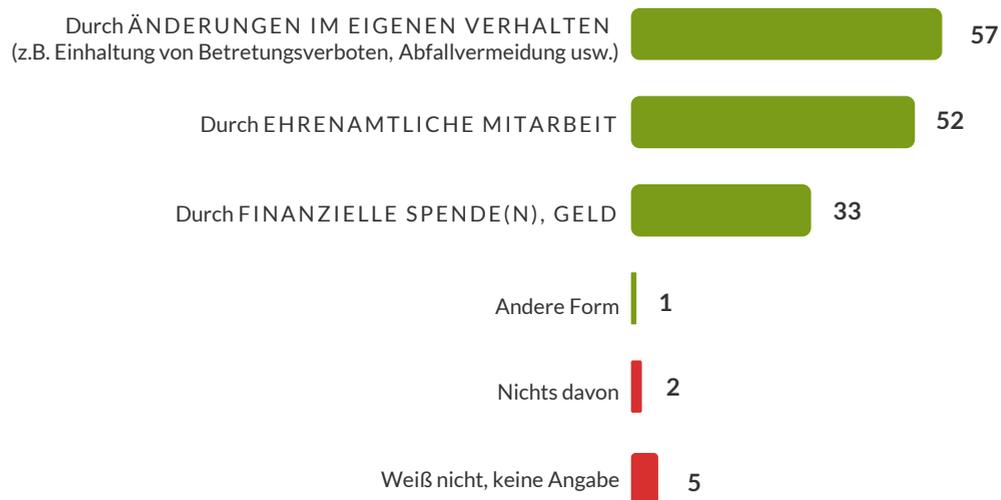
i Ein Viertel könnte sich in jedem Fall ein persönliches Engagement zum Schutz des Inns vorstellen, zwei Drittel sind dieser Möglichkeit positiv gegenüber eingestellt. Engagieren würde man sich durch Änderungen im eigene Verhalten, aber auch durch ehrenamtliche Mitarbeiter. Ein Drittel würde auch ins „Geldbörstel“ greifen.

PERSÖNLICHE BEREITSCHAFT MASSNAHMEN UND PROJEKTE ZUM SCHUTZ DES NATUR- UND LEBENSRAUM INN ZU UNTERSTÜTZEN



VORSTELLBARE FORM DER PERSÖNLICHEN UNTERSTÜTZUNG

(Basis: Personen, die sich eine Unterstützung vorstellen können, 67%=100%):



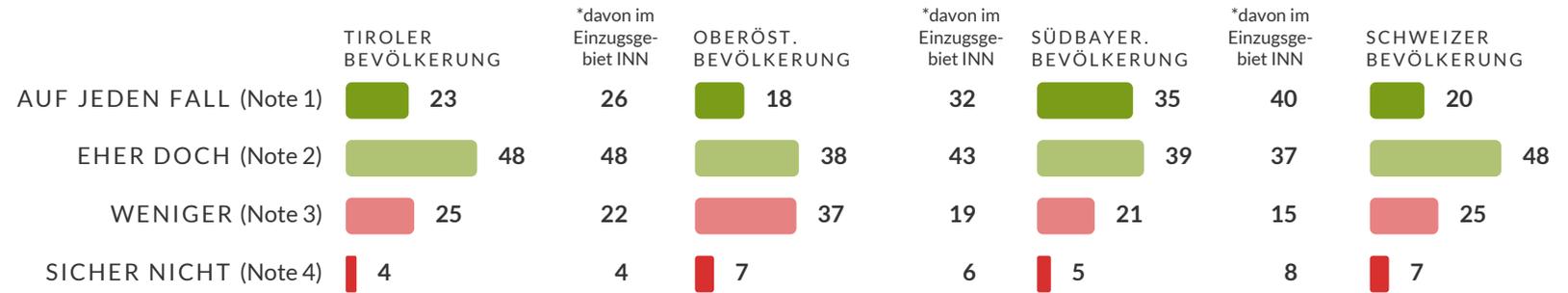
Frage: Können Sie sich grundsätzlich vorstellen, Maßnahmen und Projekte zum Schutz des Natur- und Lebensraums Inn auch persönlich zu unterstützen – egal in welcher Form? Und in welcher Form wäre für Sie solch eine Unterstützung grundsätzlich vorstellbar?

Persönliche Bereitschaft zur Unterstützung zum Schutz des Inns

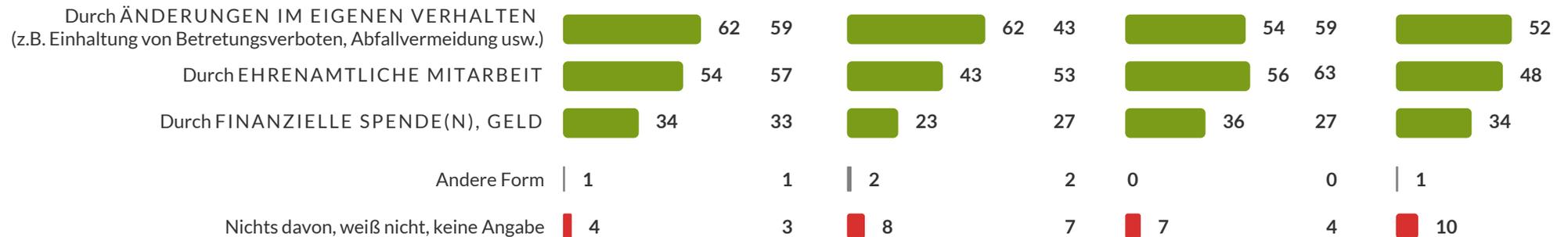
Nach den vier Regionen

i In den Einzugsgebieten erhöht sich die persönliche Bereitschaft nochmals deutlich – auf über 70 Prozent, hier steigt insbesondere das Engagement in Form von ehrenamtlicher Mitarbeit an.

PERSÖNLICHE BEREITSCHAFT MASSNAHMEN UND PROJEKTE ZUM SCHUTZ DES NATUR- UND LEBENSRAUM INN ZU UNTERSTÜTZEN



VORSTELLBARE FORM DER PERSÖNLICHEN UNTERSTÜTZUNG (Basis: Personen, die sich eine Unterstützung vorstellen können, 67%=100%):



Frage: Können Sie sich grundsätzlich vorstellen, Maßnahmen und Projekte zum Schutz des Natur- und Lebensraums Inn auch persönlich zu unterstützen – egal in welcher Form? Und in welcher Form wäre für Sie solch eine Unterstützung grundsätzlich vorstellbar?

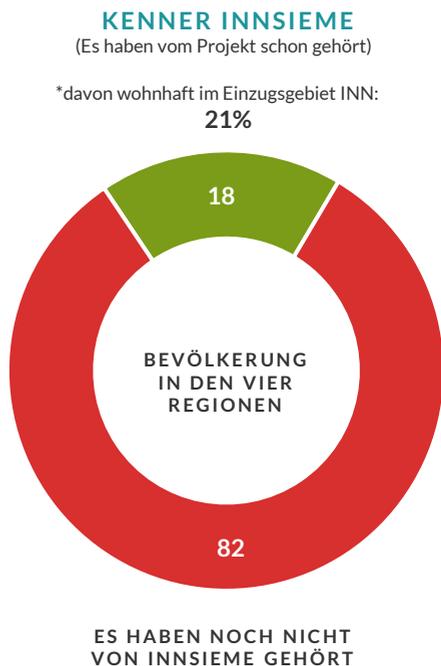
A grayscale photograph of a business meeting. In the foreground, two hands are shaking in a firm grip. In the background, a person is holding a tablet computer, and another person's hand is pointing at the screen. There are papers with charts and graphs on a table in the foreground.

KAPITEL 6

Projekt INNSIEME

Kenner & Sinnhaftigkeit des Projekts INNsieme

i 18 Prozent geben an, dass Sie schon einmal von INNsieme gehört haben, das Projekt selber wird nach kurzer Vorstellung von mehr als drei Viertel als sinnvoll und nützlich empfunden.



PROJEKT INNSIEME WIRD EMPFUNDEN ALS -



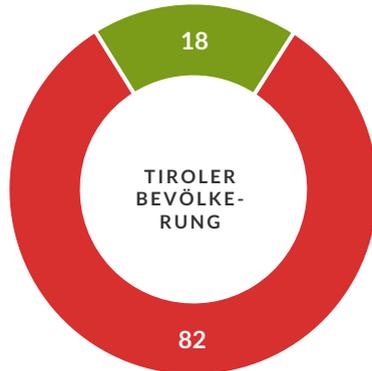
Frage: Kennen Sie in diesem Zusammenhang „INNsieme“, die länder- und sektorenübergreifende Kooperation für den Erhalt des Inns und seiner Artenvielfalt? Das Projekt „INNsieme“ engagiert sich unter anderem in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung und arbeitet darauf hin, die lokale Bevölkerung für den Schutz des Inn zu sensibilisieren und aktiv miteinzubeziehen. Als wie sinnvoll und nützlich sehen sie grundsätzlich solch ein Projekt wie „INNsieme“ im Hinblick auf den zukünftigen Schutz des Inns?

Bekanntheit des Projekts "INNsieme"

i Die Oberösterreicher im Einzugsgebiet haben bereits zu einem Viertel von INNsieme gehört, am bekanntesten ist das Projekt in Südbayern.

KENNER INNSIEME
(Es haben vom Projekt schon gehört)

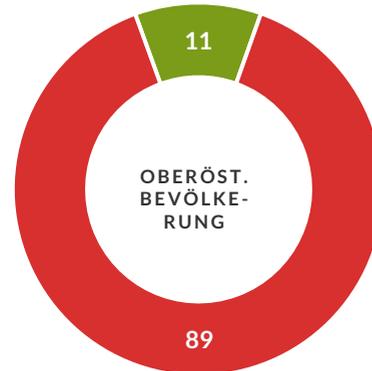
*davon wohnhaft im Einzugsgebiet INN:
21%



ES HABEN NOCH NICHT
VON INNSIEME GEHÖRT

KENNER INNSIEME
(Es haben vom Projekt schon gehört)

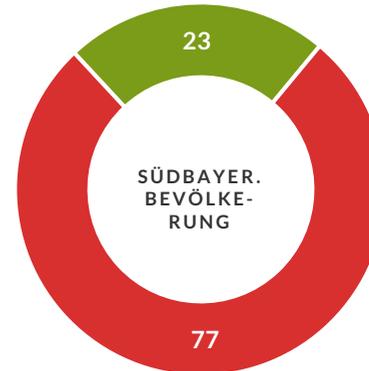
*davon wohnhaft im Einzugsgebiet INN:
25%



ES HABEN NOCH NICHT
VON INNSIEME GEHÖRT

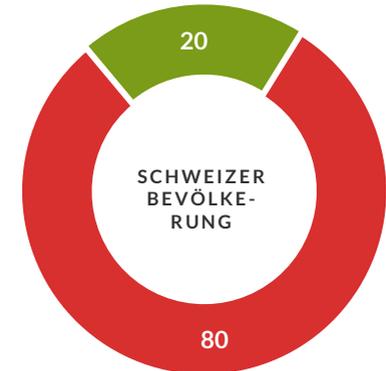
KENNER INNSIEME
(Es haben vom Projekt schon gehört)

*davon wohnhaft im Einzugsgebiet INN:
21%



ES HABEN NOCH NICHT
VON INNSIEME GEHÖRT

KENNER INNSIEME
(Es haben vom Projekt schon gehört)



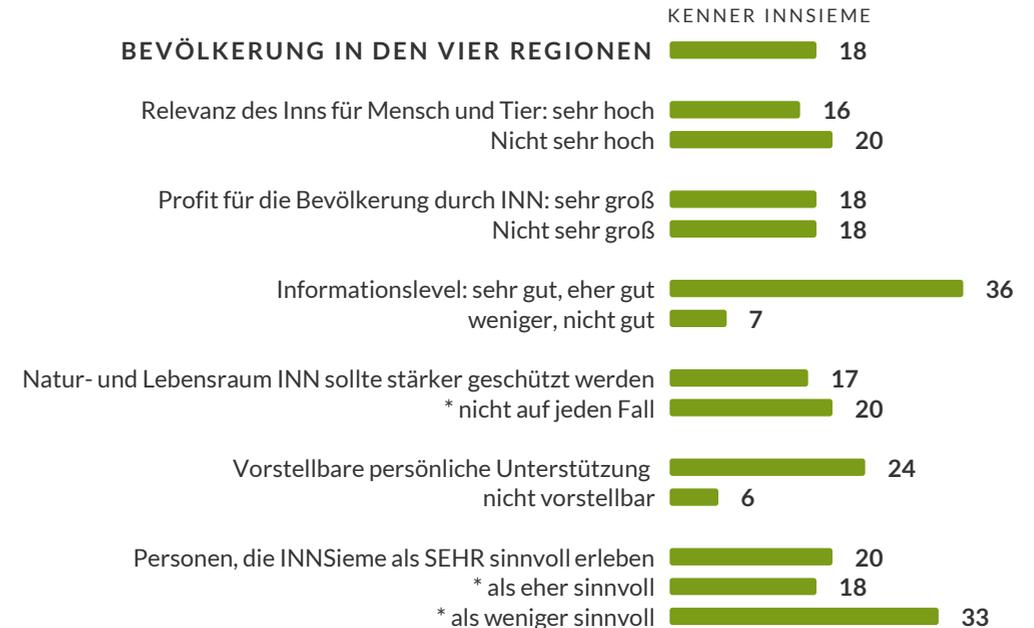
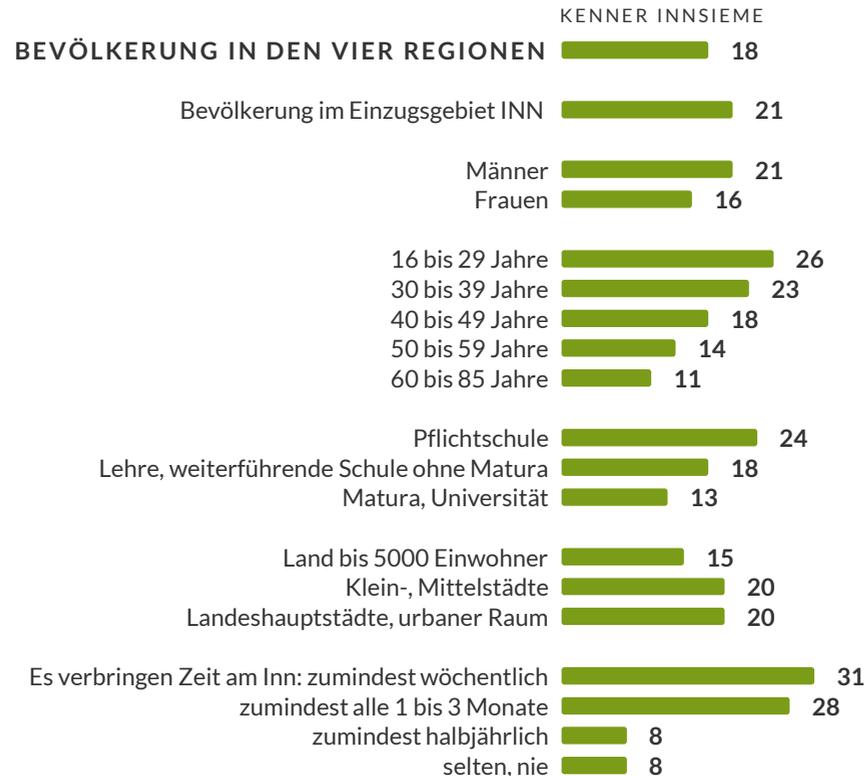
ES HABEN NOCH NICHT
VON INNSIEME GEHÖRT

Frage: Kennen Sie in diesem Zusammenhang „INNsieme“, die länder- und sektorenübergreifende Kooperation für den Erhalt des Inns und seiner Artenvielfalt?

Bekanntheit des Projekts "INNSieme"

Nach soziodemografischen Aspekten

i Als Kenner sehen sich verstärkt die jungen Bevölkerungskreise, mit einfach Bildung, die mehr Zeit als der Durchschnitt am Inn verbringen.



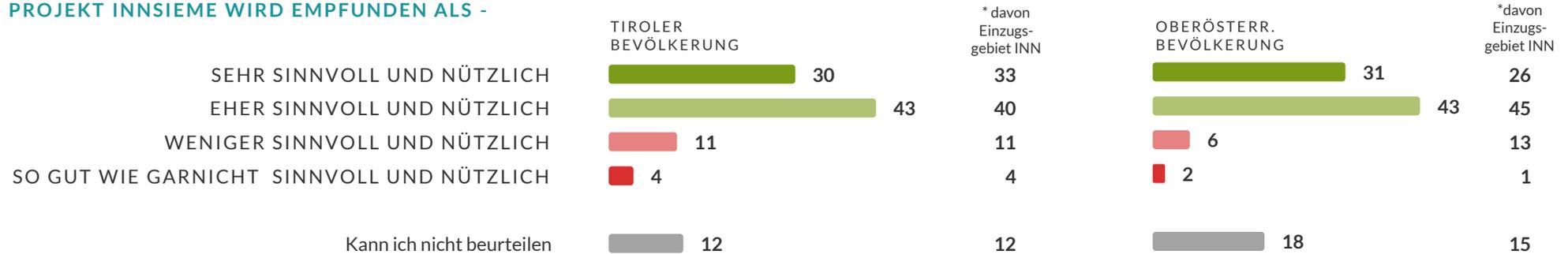
Frage: Kennen Sie in diesem Zusammenhang „INNSieme“, die länder- und sektorenübergreifende Kooperation für den Erhalt des Inns und seiner Artenvielfalt?

Sinnhaftigkeit des Projekts "INNsieme"

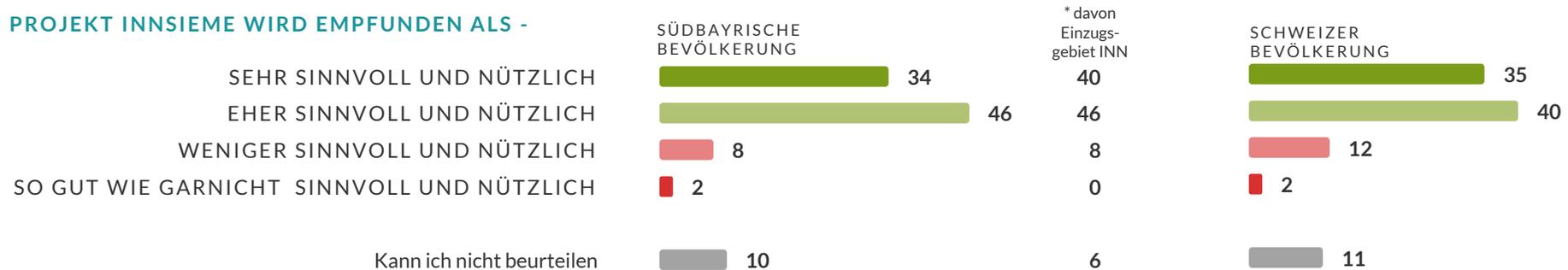


i Grundsätzlich wird das Projekt überall als sinnvoll und nützlich empfunden, in den konkreten Einzugsgebieten erhöhen sich die Werte, dennoch dominiert die Note 2 und nicht die Note 1.

PROJEKT INNSIEME WIRD EMPFUNDEN ALS -



PROJEKT INNSIEME WIRD EMPFUNDEN ALS -



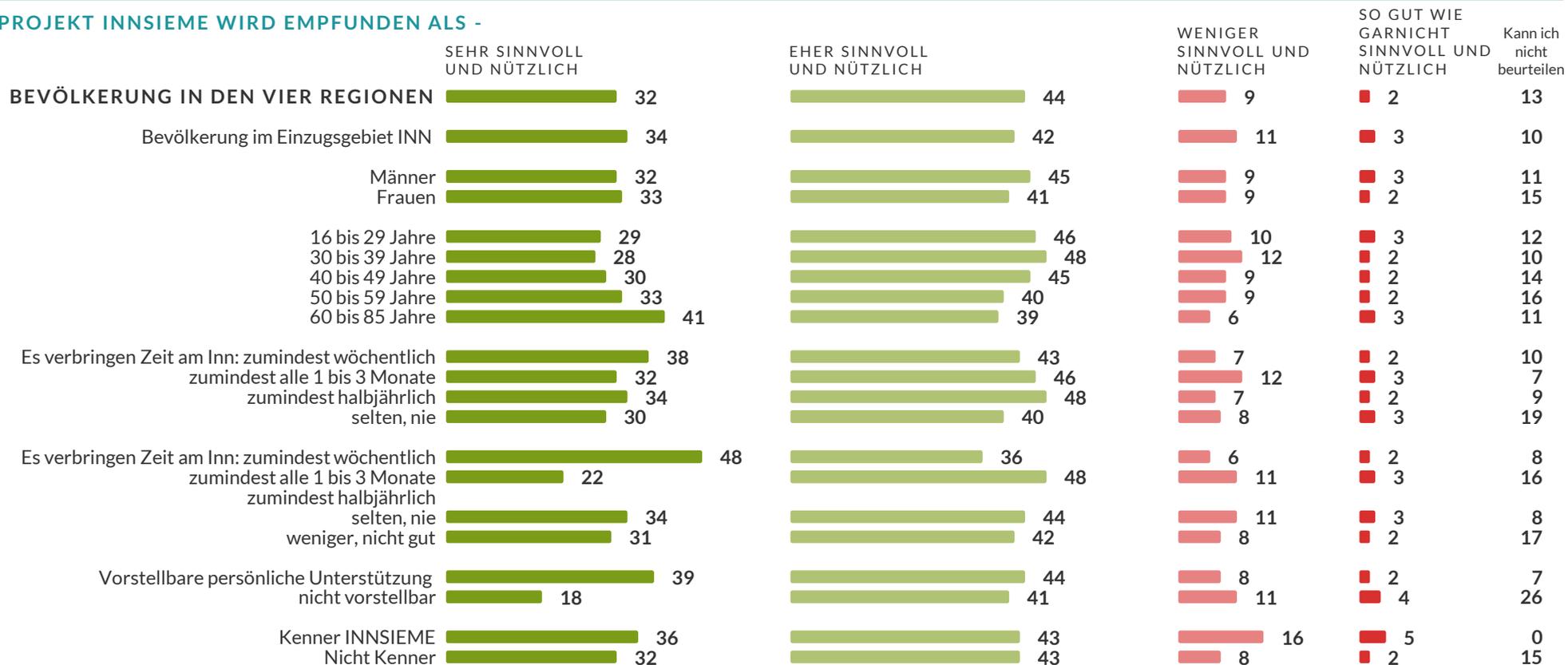
Frage: Das Projekt „INNsieme“ engagiert sich unter anderem in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung und arbeitet darauf hin, die lokale Bevölkerung für den Schutz des Inn zu sensibilisieren und aktiv miteinzubeziehen. Als wie sinnvoll und nützlich sehen sie grundsätzlich solch ein Projekt wie „INNsieme“ im Hinblick auf den zukünftigen Schutz des Inns?

Sinnhaftigkeit des Projekts "INNsieme"



i Zeit am Inn führt zu einer höheren Wahrnehmung der Nützlichkeit des Projekts „INNsieme“.

PROJEKT INNSIEME WIRD EMPFUNDEN ALS -



Frage: Das Projekt „INNsieme“ engagiert sich unter anderem in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung und arbeitet darauf hin, die lokale Bevölkerung für den Schutz des Inn zu sensibilisieren und aktiv miteinzubeziehen. Als wie sinnvoll und nützlich sehen sie grundsätzlich solch ein Projekt wie „INNsieme“ im Hinblick auf den zukünftigen Schutz des Inns?

Ihr Ansprechpartner



Prok. Birgit Starmayr

Tel. +43 732 2555 104
Mobil +43 664 241 35 38
Mail b.starmayr@market.at

MARKETINSTITUT
LET'S RAISE YOUR MARKET!

MARKET Marktforschungs GmbH & CoKG
Klausenbachstraße 67, 4040 Linz

